



**Sonderausgabe**

# FIGU ZEITZEICHEN



**Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse**

Erscheinungsweise:  
sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

9. Jahrgang  
Nr. 58 April/2 2023

**Organ für freie, politisch unabhängige Berichterstattungen zum Weltgeschehen,  
kommentarlose, neutrale und meinungslose Weitergabe von Zeitungsberichten.**

\*\*\*\*\*

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

## **Art. 19 Menschenrechte**

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw. müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

\*\*\*\*\*

**Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.**

\*\*\*\*\*

Ostermontag, den 10.4.2023

Liebe ...

Ich möchte kurz Billy von ganzem Herzen danken, für die vielen neuen Informationen und besonders für die Berichte über die Neutralität. Diese Berichte über die Neutralität empfehle ich allen, die sie lesen möchten und mich darum bitten.

Weisst Du, ich habe am 28. Februar 2022 praktisch den ganzen Tag geweint, als der Bundespräsident genau das Gegenteil von dem in den Nachrichten verkündet, was er am 24. Februar 2022 sagte. Für mich war es klar, weshalb Frau Keller-Sutter am Dienstag den 26. Februar 2022 nach Brüssel gepilgert ist – und der schwache Cassis spurte dann sogleich. Danach benahm er sich derart geschmacklos, gab die dümmsten Erklärungen von sich und umarmte schliesslich sogar Selensky in Kiew und lobte ihn bis zum Erbrechen. Eine echte Schande und beschämend für jeden Bewohner in der Schweiz.

Beinahe die meisten, denen ich nach dem 28.2.22 meine Sorge der Aufgabe der Neutralität klagte, lachten mich aus und sagten, «das sei doch richtig, wenn man diesen «Kriegsleuten den Hahn zudrehe». Damit sei unsere Neutralität noch lange nicht vorbei».

Ich fragte dann nach, wie es sei, weshalb man nicht auch die Amerikaner z.B. bei allen ihren unendlich vielen Angriffskriegen sanktioniert habe und vor allem, weshalb kaum je in den Mainstream Medien zu lesen gewesen sei, was seit 2014 in der Ukraine geschehen sei und wie viele Menschenleben bis zum 24. Februar 2022 dort zu beklagen waren und dass die Ukraine keineswegs ein liebliches unabhängiges Land sei. Da wurden die meisten plötzlich fragend ...

Du kannst Dir vorstellen, wie wohltuend alle die Berichte von Billy und den ausserirdischen Freunden für mich seither sind, und wie sehr ich mich bestätigt fühle in meiner bis heute nicht abgebrochenen Trauer. Seit da höre ich alle 14 Tage das Gespräch von Thomas Röper mit Robert Stein und habe mir Bücher von Röper angeschafft. Auch schaue ich öfters in den Anti-Spiegel. Dort habe ich ja auch den Artikel, den ich dir damals sandte, gefunden.

... sagte schon lange vor 2000, er hoffe nur, dass die Schweizerbürger nie derart im Wohlstand versinken würden, dass sie in ihrer Überheblichkeit auch noch die Neutralität aufgeben würden. ... lebt leider nicht mehr, ihm würde die Machenschaften des Bundesrates «das Herz brechen». Denn er wusste, was Krieg ist und hat es als Knabe stark gespürt, was es heisst, wenn der Vater weg ist und man nie weiss, ob der Krieg plötzlich trotz unserer Neutralität auch hierzulande wüten könnte. Auch erlebte er, wie sparsam man während des Krieges mit allem umging, Essen, Werkzeug usw. Wenn wir übrigens nicht einen Bundesrat Rudolf Minger und einen General Henri Guisan gehabt hätten, wäre die Schweiz wahrscheinlich nicht verschont geblieben, was immer das überhaupt hiess. Dazu weiss auch Billy sehr viel mehr.

Unsere jetzigen Bundesräte haben offensichtlich nie Derartiges erlebt und auch nie tiefgründig darüber nachgedacht. Vor allem die Frauen sind auch bei uns in der Schweiz ein wahres Übel und in keiner Art und Weise diesem hohen Amt gewachsen. Ein Amt, das nebst hohen Fähigkeiten der Führung usw. besonders auch viel Feingefühl, Liebe zu Land und Leuten verlangt und ein Minimum Kenntnis der Schweizergeschichte. Doch all das kann man vergebens suchen. Der rote Teppich, Ansehen, Macht und ein sicheres Einkommen locken diese mehr als sorgfältige Arbeit.

Nochmals meinen allerherzlichsten Dank an Billy für sein stetes Durchhalten, obwohl ihm ja immer Or

Liebe Grüsse und vielen Dank für alles an Dich, an Billy und alle, die mich kennen.

... , , ,

Lieber Billy Meier

2.3.2023

Was die da droben in Bern im Bundeshaus basteln, das ist nicht nur eine Schande und böse kriminell, sondern es schlägt gleich allen Fässern die Böden raus. Die machen nicht nur die Neutralität und damit die Sicherheit der Schweiz kaputt, sondern diese untauglichen Hornochsen, ob es Männer oder Frauen sind, bringen auch alle uns Schweizer und unser Land in Verruf. Solche Idioten gehören doch nicht an das Ruder des Staates, aber sie werden für ihre kranke Dummheit und ihre Untauglichkeit und ihren Verrat an unserer Neutralität noch hochbezahlt. ...

Viele Grüsse von uns allen, wir sind 21 Personen und geben Ihnen die Erlaubnis, unseren Brief zu veröffentlichen, wenn Sie das wollen.

D.K. ... (Anm. Billy: Unterzeichnet: 21. Unterschriften, plus Anschrift und Tel. No.)

## **Toxische Heiligkeit: Der Dalai Lama will von einem Kind die Zunge gelutscht bekommen**

*uncut-news.ch , April 12, 2023*

Wie weit ist es vom stillen Ignorieren der Wahrheit bis zum offenen Bekenntnis zur Lüge? Wie lange dauert es, bis der gesunde Menschenverstand abgeschaltet ist?

Wann werden wir, wie Winston im Roman «1984», fünf statt der gezeigten vier Finger zählen und damit endgültig vor dem «Wahrheitsministerium der Partei» kapitulieren?

In Zeiten, in denen das Gefahrenpotenzial eines Atomkraftwerkes davon abhängt, ob es in der Ukraine oder in Deutschland steht, in denen «Frieden schaffen mit Waffen» als «Real-Pazifismus» definiert und Greta Thunberg von religiösen Würdenträgern mit Jesus gleichgesetzt wird, könnte man glauben, der Gipfel der intelligentenverletzenden Absurditäten sei allmählich erreicht.

Dass dem nicht so ist und man sich, ganz im Gegenteil, noch auf einige, bestenfalls grenzwertige, Überraschungen einstellen sollte, darauf deutet ein Video hin, welches in den letzten Tagen millionenfach in den Sozialen Medien aufgerufen wurde. Es zeigt den Dalai Lama, den höchsten spirituellen Lehrer des tibetischen Buddhismus, mit einem kleinen Jungen, dem er die Zunge entgegenstreckt und den er dann auffordert, diese «zu lutschen».

Der erste Skandal liegt auf der Hand: Ein Mann, noch dazu eine geachtete Autoritätsperson, verlangt von einem Kind, eine eindeutig sexuelle Handlung vorzunehmen. So jedenfalls wird der Vorfall u.a. von der Organisation SNAP eingeordnet, einem Netzwerk, das sich für die Opfer von Missbrauch in der Kirche einsetzt. In einer Erklärung verurteilt SNAP ausserdem «das verharmlosende Statement», welches in der Folge auf der offiziellen Seite des Dalai Lama abgegeben wurde.

In diesem heisst es:

*«Seine Heiligkeit möchte sich bei dem kleinen Jungen und dessen Familie wie auch bei seinen vielen Freunden rund um die Welt für den Schmerz entschuldigen, den seine Worte verursacht haben könnten. Seine Heiligkeit neckt oft Menschen, die er trifft, auf eine unschuldige und spielerische Weise, sogar in der Öffentlichkeit und vor Kameras. Er bedauert den Vorfall.»*

Der zweite, mindestens ebenso schwerwiegende Skandal liegt in der Berichterstattung der Medien. Obwohl die «Entschuldigung» des Dalai Lama selbst durch das Fehlen einer möglicherweise ausserhalb des buddhistischen Kulturkreises unbekannten, religiös oder ethnisch begründeten Motivation für den Übergriff diesen als eben solchen einräumt, wird das Offensichtliche ignoriert.

Sowohl «Welt», das «ZDF» als auch der «Stern» und «ntv» beschränken sich weitgehend darauf, den Vorfall, die Entschuldigung sowie die «geschockte» Reaktion einer Twitter-Nutzerin namens Sangita abzudrucken.

Unisono enden sämtliche Meldungen mit dem Hinweis darauf, dass der Dalai Lama sich für die Autonomie Tibets von China einsetze, 1989 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde und danach Staatsoberhäupter und Hollywood-Stars getroffen habe.

Immer wieder wird auch die Beliebtheit des religiösen Führers erwähnt sowie sein ausgeprägter Sinn für Humor. In einem kläglich scheiternden Rechtfertigungsversuch schreibt «ntv»:

*«Der Dalai Lama ist international ein Symbol der Harmonie, seinen Humor stellt er auch in der Öffentlichkeit zur Schau. Bei einer Audienz in Indien geht das Oberhaupt der Tibeter wohl etwas zu weit.»*

Doch es ist der «Spiegel», der die Wahrheit auf geradezu obszöne Weise verdreht, indem er suggeriert, das Kind habe den Vorfall herbeigeführt:

*«Ein im Internet verbreitetes Video zeigt das geistliche Oberhaupt Tibets dabei, wie es den Jungen auf dessen Wunsch hin umarmt und sich von ihm zuerst auf die Wange und dann andeutungsweise auf den Mund küssen lässt. Danach streckt der 87-Jährige seine Zunge heraus und sagt: «lutsch meine Zunge» – was der Junge spielerisch andeutet. Anschliessend erklärt der Dalai Lama: «Wir sind gleiche Brüder und Schwestern.» Später im Video ist zu sehen, wie er den Jungen kitzelt. Vielerorts wird allerdings nur der Ausschnitt des Videos verbreitet, der die Szene mit der Zunge zeigt.»*

Inwiefern die Tatsache, dass ein fremder Mann ein kleines Kind «kitzelt», überhaupt als vermeintlicher Entlastungsbeweis angeführt werden kann, nachdem er es körperlich bedrängt hat, bleibt das unappetitliche Geheimnis des «Spiegel».

Auch die «Neue Zürcher Zeitung» bedient sich des Narrativs vom überschwänglich humorvollen Dalai Lama: *«Tatsächlich ist der Dalai Lama, der sich als buddhistischer Mönch Tenzin Gyatso nennt, für seinen humorvollen Umgang bekannt. Trotz der Verehrung als Bodhisattva, die ihm von Buddhisten entgegengebracht wird, gibt er sich menschlich und nahbar. Schon früher sorgte er aber mit scherzhaften Äusserungen für Irritationen.»*

Und dann werden die Leser aufgefordert, das auszublenden, was diese im Video mit eigenen Augen sehen können:

*«Wie seine Aufforderung an den Jungen, seine «Zunge zu lutschen», gemeint war und ob sie tatsächlich eine sexuelle Konnotation hatte, wie seine Kritiker nun meinen, kann wohl nur der Dalai Lama selber sagen.»*

Die Botschaft ist klar und deutlich: Eigene Schlussfolgerungen auf der Basis von beobachteten Fakten zu ziehen, gilt nicht als adäquates Vorgehen.

Für sexuelle Übergriffe sei der Dalai Lama nicht bekannt, fügt die «NZZ» noch hinzu, offensichtlich bemüht, damit einen Schlusstrich unter jegliche Kontextualisierungen zu ziehen, die in ausländischen Medien durchaus vorgenommen werden.

Wie beispielsweise die «Daily Mail» bereits im Jahr 2018 berichtete und aktuell erneut thematisiert, habe der Dalai Lama 2009 eine Million USD dafür erhalten, zu einem Event von NXIVM in die USA zu reisen, um dort eine Rede zu halten und Keith Raniere, den Gründer der Sekte, zu segnen.

Bei NXIVM handelte es sich um einen «berühmten Sex-Kult», so die «Daily Mail», der Frauen mit Brandzeichen versehen und sie einer Gehirnwäsche unterzogen hat. Der vom Dalai Lama unterstützte Raniere, die bekannte Schauspielerin Allison Mack sowie weitere Führungsmitglieder der Sekte wurden im Jahr 2020 u.a. wegen Zwangsarbeit und Sexhandel zu langjährigen Haftstrafen verurteilt.

Die von der «Daily Mail» 2018 aufgedeckte Geschichte bezog sich allerdings auch auf das engere Umfeld des Dalai Lama. Ein amerikanischer Berater des tibetischen Oberhauptes habe teure Geschenke und Auslandsreisen angenommen sowie eine «stürmische Affäre mit der Erbin eines Getränke-Imperiums» gehabt, bei der angeblich das Zöllibatsgelübde gebrochen wurde.

Der Dalai Lama war ein gern gesehener Gast von Hillary Clinton. König Charles beschrieb er als «engen Freund».

Kein gutes Wort fand er hingegen für Präsident Donald J. Trump. Dessen Amtszeit habe sich durch «einen Mangel an moralischen Grundsätzen» ausgezeichnet, erklärte der Dalai Lama in einem Interview mit der BBC.

Angesichts der Tatsache, dass Präsident Trump u.a. im Januar 2020 eine Executive Order erliess, um explizit gegen Menschenhandel und die sexuelle Ausbeutung von Kindern vorzugehen, ein durchaus bemerkenswertes Urteil.

Die bekannte US-Rapperin Cardi B hat sich dafür entschieden, ihrer Wahrnehmung zu vertrauen, und kommentierte das Video des Dalai Lama am vergangenen Montag wie folgt:

*«Diese Welt ist voller Raubtiere. Sie machen Jagd auf die Unschuldigen. Auf diejenigen, die am Unwissendsten sind, auf unsere Kinder.»*

Hat sie recht oder handelt es sich um einen Fall von punktueller Überreaktion? Die überwältigende Anzahl von aufgedeckten Fällen von Kinderpornographie-Besitz und Pädophilie in den letzten Monaten und Jahren sprechen eine deutliche Sprache. Lassen wir unsere Intelligenz nicht länger beleidigen. Die Antwort lautet immer noch «vier Finger», nicht fünf.

Quelle: <https://www.blick.ch/ausland/oberhaupt-der-tibeter-entschuldigt-sich-nach-skandal-video-dalai-lama-fordert-bub-auf-seine-zunge-zu-lutschen-id18475740.html>

## **Oberhaupt der Tibeter entschuldigt sich nach Skandal-Video Dalai Lama fordert Bub auf, seine «Zunge zu lutschen»**

*Blick; Publiziert: 10.04.2023 um 11:48 Uhr; Aktualisiert: 10.04.2023 um 17:31 Uhr*

Videoaufnahmen des Dalai Lama sorgen derzeit für grosse Aufregung. Das geistliche Oberhaupt der Tibeter forderte einen Buben auf, «seine Zunge zu lutschen».

Das geistliche Oberhaupt der Tibeter, der Dalai Lama (87), hat sich nach einem Vorfall mit einem kleinen Jungen öffentlich entschuldigt. In dem Video ist zu sehen, wie der Dalai Lama den kleinen Buben auffordert, ihn auf die Lippen zu küssen und «seine Zunge zu lutschen».

Das Video sorgte für grosse Aufregung, vor allem in den sozialen Medien. In einer öffentlichen Stellungnahme teilte der Dalai Lama am Montag nun mit: «Seine Heiligkeit möchte sich bei dem Buben und seiner Familie wie auch bei seinen vielen Freunden rund um die Welt für den Schmerz entschuldigen, den seine Worte verursacht haben könnten.»

### **Dalai Lama bedauert Vorfall**

Weiter hiess es in der Stellungnahme, der 87-Jährige «neckt oft Leute, die er trifft, auf eine unschuldige und verspielte Art, sogar in der Öffentlichkeit und vor Kameras». Dennoch bedaure er den Vorfall.

In dem Video ist zu sehen, wie ein Bub während der Rede des Dalai Lama auf die Bühne kommt. Daraufhin fallen die verhängnisvollen Worte. Das Kind tritt an den Dalai Lama heran. Nach wenigen Sekunden umarmt ihn das geistliche Oberhaupt und bedankt sich. Zu einem «Zungenlutscher» kommt es allerdings nicht. Der Dalai Lama streckt dem Buben die Zunge allerdings entgegen.

Laut einem Bericht von «Sky» sind die Aufnahmen bereits am 28. Februar entstanden. (zis)

Quelle: <https://www.blick.ch/ausland/oberhaupt-der-tibeter-entschuldigt-sich-nach-skandal-video-dalai-lama-fordert-bub-auf-seine-zunge-zu-lutschen-id18475740.html>

Salome Billy

In der ZDF heute-show von 7.4.2023 (<https://www.youtube.com/watch?v=HUrNEDv0X1Q>) nennt Kabarettist Gernot Hassknecht die Zahlen-Austritte der Gläubigen Deutschlands aus der Kirche im letzten Jahr:

1. Katholiken – 360 Tausend, 2: Evangelische – 380 Tausend

Liebe Grüsse, Johann

## **Frieden bedingt Klarheit über die Wirklichkeit und deren Wahrheit**

Jeder Krieg ist zweifellos ein ermahnendes Warnsignal an alle Menschen und Völker dieser Welt zur Besinnung zu kommen, um endlich effektiven Frieden auf Erden zu schaffen. Beim gegenwärtigen Krieg in der Ukraine riskieren wir sogar einen Weltenbrand zu entfachen, wenn der dort herrschende Wahnsinn nicht bald aufhört. Und das kann wirklich keiner wollen, denn jeder mit gesundem Menschenverstand, egal welcher Nation, Kultur oder Glaubensrichtung er angehört, will von Natur aus Frieden sowie Ordnung und auch Sicherheit für alles Leben, Hab und Gut auf Erden. Das dringende Gebot der Stunde lautet also Waffenstillstand, Neutralität und Friedensverhandlungen. Denn nur durch friedvolle Handlungen und aufrichtige

Bemühungen, die effective Wahrheit über das Entstehen des Krieges völlig neutral zu ergründen, um genau nachvollziehen und verstehen zu können wie es dazu gekommen ist, können effective Schritte eingeleitet werden, um die zugrundeliegende Ursachenfaktoren zu beseitigen. Dies kann allerdings nur aus einer Position der Neutralität heraus erfolgen, in der die Gesamtsituation ohne Vorurteile klar und deutlich überblickt werden kann, um dadurch wiederum alles zum Guten, Besseren und Besten und somit auch zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu wenden. Das heisst also: Allein durch die ehrliche Aufklärungsarbeit einer völlig neutralen internationalen Friedensinstanz hinsichtlich der wahren kausalen Faktoren des Krieges wird jeder vernünftig denkende Mensch dieser Welt erst in die Lage versetzt, die Beweggründe der jeweiligen Konfliktparteien zu verstehen, um daraus wiederum durch die eigene Vernunft und Logik alles Schritt für Schritt nachzuvollziehen und völlig neutral von allen Seiten zu betrachten, um eine sachlich fundierte Entscheidung zu treffen, die allen gegenüber gerecht ist und somit zur Besserung der Gesamtlage und zur Versöhnung aller Kriegsbeteiligten führt, wodurch die auslösenden Faktoren Schritt für Schritt erkannt, vollständig aufgearbeitet und somit aufgelöst werden.

Jeder Mensch dieser Welt ist dazu fähig, die effective Wahrheit bzw. die grundlegenden evolutiven Werte des wahren Lebens und somit den Frieden, die Freiheit, die Liebe und Harmonie der schöpferischen Gesetz- und Gebotsmässigkeiten, die allüberall in der Natur zum Ausdruck kommen, auch in sich selbst zu erkennen, zu ergründen und verstehen zu lernen, um dadurch wiederum diese höchsten Werte des Lebens zum eigenen Wohl wie auch zum Wohle aller Menschen und aller Lebensformen der Erde in die Wirklichkeit umzusetzen. Denn nur durch das Erlernen und Befolgen dieser lebensbejahenden Werte, vermag sich jeder Mensch dieser Welt von der Unlogik und damit dem Unverstand und der Unvernunft (Irrationalität) eines jeden Krieges, der nur noch lebensfeindliche Unwerte wie Hass, Tod, Gewalt, Unterwerfung und Not in sich birgt, weitgehend zu befreien, und zwar indem er sich für Frieden und alle damit verbundenen Werte entscheidet, danach handelt und lebt. Und das heisst wiederum: Nur durch die unermüdlichen Bemühungen aller wahrheitsliebenden, friedlich- und freiheitlich-denkenden und somit überwiegend demokratisch lebenden und pflichtbewussten Menschen dieser Welt, werden wir endlich Frieden auf Erden schaffen und damit auch die lebensbejahenden Werte der Wahrheit, Freiheit, Liebe und Sicherheit für Leib und Leben sowie die Menschenwürde, Gleichheit, Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit (Gewissenhaftigkeit) und das damit einhergehende Wohlergehen, Glück und die Zufriedenheit auch vielerorts weltweit selbst kultivieren können, um diese grundlegenden Werte des wahren Menschseins sowohl in uns selbst wie auch nach aussen für alle Menschen, alle Völker und alle Lebensformen der Erde zu verwirklichen. Konflikte jeder Art können einzig und allein durch die Logik der effectiven Wahrheit und also nur durch die Befolgung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote des Lebens erfolgreich nachvollzogen, aufgearbeitet und überwunden werden. «Gewaltsame Gewaltlosigkeit (Handlungen in Logik und Vernunft) ist der Weg der passiven, logischen Gewalt», der nur «im Sinne von einem positiven, befriedenden, harmonisierenden, ausgleichenden, erhebenden und ordnungsschaffenden Einsatz in Form von passiv Widerstand bietender Kraft, Macht und Beeinflussung usw. in logischer Weise» geübt und durchgesetzt wird. Das heisst wiederum, dass sich jeder Konflikt nur durch aufrichtige Friedensbemühungen und also allein durch Handlungen in Logik und Vernunft, geleitet von Wahrheit und Liebe, in Zusammenarbeit mit allen damit verbundenen hohen Werten des wahren Menschseins wie Offenheit, Ehrlichkeit, Nachsicht, Vergebung, Versöhnung, Toleranz, Geduld und wahre Menschlichkeit erfolgreich bekämpfen und beheben lässt – und falls erforderlich auch mit der Unterstützung einer allstaatlich zusammengesetzten und völlig neutral agierenden «Multinationale Friedenskampftruppe», die sich ausschliesslich für Frieden und Sicherheit einsetzt – jedoch niemals durch Militarismus, Aufrüstung und Waffenlieferungen, wobei massenweise gemordet, vergewaltigt, gefoltert und zerstört wird. Denn jedes Militär bricht bei einem Krieg das Völkerrecht und ist daher völlig ungeeignet, Frieden und Sicherheit für Leib und Leben herbeizuführen. (Zitate und Gedankengut aus «Kelch der Wahrheit» und die «Lehre der Schöpfungsenergie»). Bei wahren Friedensbemühungen müssen wir allerdings die Wirklichkeit der aktuellen Gesamtlage und aller damit verbundenen Fügungen bzw. ineinandergreifenden Zusammenhänge der gegenwärtigen Krisen, Konflikte und Kriege auf der Erde mit offenen Sinnen und also völlig bewusst und absolut neutral ohne jegliche wertende, beurteilende und assoziierende Unterscheidungen ergründen, um aus der Klarsicht der Neutralität heraus die effectiven Tatsachen der Realität festzustellen, um uns dadurch wiederum der Gesamtheit der zugrundeliegenden Ursachen sowie aller daraus entstehenden Zusammenfügungen und deren Folgewirkungen bewusst zu werden:

- allen voran die schier endlos anwachsende Überbevölkerung der Erde und alle daraus entstehenden verbrecherischen Machenschaften, die sich einzig und allein durch einen sofortigen, langandauernden, weltweiten Geburtenstopp und eine nachfolgende weltweite Geburtenregelung vernünftig lösen lassen;
- und das hinterlistige Welthegemoniestreben der Machteliten in der US-Regierung und NATO, das allein durch das Zustandebringen eines für alle Staaten der Erde einheitlichen Friedensvertrags zu unterbinden ist.

Durch das Bewusstwerden der realen Tatsachen und deren ursächlichen Zusammenhänge entstehen neues Wissen, wertvolle Einsichten und evolutive Erkenntnisse, wodurch sich die Möglichkeit ergibt, die effective Wahrheit der Gesamtlage und deren Wirklichkeit überhaupt erst erkennen, erfassen und verstehen zu

können. Denn nur durch die Vernunft (Rationalität) und Logik bzw. Folgerichtigkeit des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns werden wir Menschen in die Lage versetzt, unsere Bewusstseinskräfte in Einklang mit der Wirklichkeit der effektiven Wahrheit zu bringen, um dadurch wiederum sich allem und jedem gegenüber aufrichtig und ehrlich zu verhalten und somit alle Menschen sowie alle Lebensformen und natürlich auch die Erde selbst, vor den entsetzlichen Folgen eines jeden Krieges zu schützen. Und zwar indem wir uns einzig und allein durch die Logik und Liebe der Wahrheit der allumfassenden Schöpfung leiten lassen. Jeder Mensch dieser Welt trägt eine Teil-Verantwortung für alles, was auf der Erde geschieht, und ist daher auch für den Krieg in der Ukraine und für jeden anderen Krieg auf der Erde mitverantwortlich, aber nur solange er nichts dagegen unternimmt. Darum sollte sich jeder von uns die folgenden Fragen stellen: Was bringt uns der Krieg überhaupt? Etwa Frieden, Freiheit, Liebe und Sicherheit? Oder nur noch Tod, Vernichtung, Armut und Elend? Und was bezwecken wir mit den vielen Wirtschaftssanktionen gegen Russland und den endlosen Waffenlieferungen der NATO-Staaten in die Ukraine? Wird dadurch der Krieg und auch das Elend all derer, die davon betroffen sind in der Ukraine, in Russland und auch bei uns in Westeuropa einfach ausser Kraft gesetzt? Oder wird eine Spirale von Hass, Unvernunft und Gewalt dadurch nur noch endlos weitergeschürt? Wird die Gesamtlage der am Krieg beteiligten Länder in irgendwelcher Weise dadurch verbessert? Oder werden die friedlich gesinnten und hart arbeitenden Völker dieser Länder weiterhin durch lebensfeindliche Sanktionen, tödliche Waffengewalt und heimtückische Wirtschaftssabotage, wie die Zerstörung der Nordstream-2-Pipeline, zu Unrecht gestraft und deren Heimaten, Kulturgüter und Errungenschaften weiterhin sinnlos zerstört? Ist es das, was wir wirklich wollen? Unsere Nachbarstaaten und deren Städte sowie die Erde und ihre Natur durch schreckliche Waffen zerstören und alles, was uns lieb und teuer ist und wofür wir so hart gearbeitet haben, einfach in Schutt und Asche legen? Und zwar für nichts und wieder nichts. Und was ist mit der Zukunft der Kinder und der Jugend in Europa. Sind wir auch bereit, sie für die nächsten 20 bis 30 Jahre für einen endlosen zerstörerischen Krieg gegen Russland und China einfach herzugeben? Als Kanonenfutter? Wir müssen nur die Ukraine anschauen, um zu sehen, was sich dort in Wirklichkeit abspielt und uns allen noch bevorsteht, wenn wir nicht endlich lernen, sämtliche Kriege durch passive logische Gewalt (Handlungen in Logik und Vernunft) zum Schutz und zur Sicherheit der gesamten Lebensgemeinschaft der Erde schnellstens Einhalt zu gebieten, und zwar durch unermüdliche Friedensverhandlungen, das Zustandekommen eines Weltfriedensvertrags und die Bildung einer allstaatlich zusammengesetzten, neutral agierenden und lebensschützenden «Multinationale Friedenskampftruppe». Denn die herrschsüchtigen Machteliten der US-Regierung und NATO missbrauchen das ukrainische Volk und dessen Heimatland für ihr dubioses Expansionsbestreben gegenüber Russland und China und zerstören dabei das ganze Land. Wohin denken nur die Regierungen hier in Europa, die sich eigentlich um das Wohl und die Sicherheit ihrer eigenen Völker kümmern sollten, anstatt sie in sinnlose Kriege mit nuklearen Supermächten zu verwickeln? Denn wer Wind sät, wird Sturm ernten. Wir können also nicht an einem Krieg durch Wirtschaftssanktionen und Waffenlieferungen in Milliardenhöhe beteiligt sein, und das auch ohne die Zustimmung der jeweils betroffenen Völker Europas, wie es sich in jeder wahren Demokratie gehört, ohne dabei vom Bumerang selbst getroffen zu werden, den wir als NATO-Verbündete durch unsere Einmischungen in fremde Angelegenheiten selbst geschleudert haben. Also nehmen wir endlich Vernunft an und bemühen wir uns um Frieden für alle Menschen und alle Völker dieser Welt, indem wir die Waffenlieferungen stoppen, alle Sanktionen aufheben und sofort Friedensverhandlungen einleiten.

## Warum ist Krieg in der Ukraine?

Ein Vortrag des Historikers und Friedensforschers Daniele Ganser





## Die Tragödie der Ukraine

Aaron Maté spricht mit Politikwissenschaftler Nicolai Petro über Versöhnung



<https://www.activism.org/latest/rechtsextremen-nato-friede/>

## THE TRUTH

Jimmy Dore's Epic RANT About the Ukraine War by Russell Brand



**with a List of Demands by the United People of America  
presented at the Anti-War-Rally held in Washington on February 19th, 2023**

At the first national peace rally in Washington against the war in the Ukraine, a small group of undaunted peace-and-freedom-loving stalwarts courageously sowed the first seeds for peace in their country. The ensuing path to peace will undoubtedly be a hard row to hoe, but the harder we all fight with only the truth of reality, with intellect, rationality and love, conducted in logical discourse and neutrality, the sweeter the victory for all.

Quelle: <https://rumble.com/v286vgj-we-need-to-stop-this-jimmy-dores-epic-rant-about-ukraine-war.html>

Für die Menschen Europas muss es nun endlich klar werden, dass weder der EU-geführte Wirtschaftskrieg mit den bis dato – Mitte März 2023 – 1245 Sanktionen gegen Russland noch die endlosen Waffenlieferungen der NATO-Staaten in die Kriegsgebiete der Ukraine oder die Sprengung der Hauptenergieader Europas durch US-Marinetaucher (siehe: <https://seymourhersh.substack.com/p/how-america-took-out-the-nord-stream>), wodurch die Lebensgrundlage zahlreicher Europäer arg betroffen oder gar zerstört wurde, rein gar nichts dazu beigetragen haben, Frieden, Freiheit, Ordnung, Harmonie und Sicherheit in Europa herbeizuführen, und zwar weder für die Notleidenden in der Ukraine noch für die Sicherheitsbedürftigen in Russland und dessen Grenzgebieten oder für die beschädigten Volkswirtschaften in ganz Europa.

## **Siehe: Sanktionen gegen Russland nach Ländern 2023 Statista**

### **Einige Vorschläge für die friedliche Auflösung aller Kriegsparteien und die Einführung dauerhaften Friedens auf der Erde:**

- Die gesamte Menschheit durch ein friedliches, freiheitliches, lebensbejahendes und bewusstseinsbildendes Wertesystem vereinen, das sich nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten des Lebens und somit nach der effektiven Wahrheit der Realität ausrichtet, die wertemässig neutral-positiv-ausgeglichen und gesamtuniversell einheitlich sind, wodurch die Prinzipien des wahren Menschseins unter allen Völkern der Erde gleichermassen gefördert werden und die gesamte Menschheit nach und nach in Liebe, Harmonie, Frieden, Freiheit, Wahrheit, Wissen und Weisheit heranwächst und sich von die-sen Werten leiten lässt.
- Das Zustandebringen und die Inkraftsetzung eines für alle Staaten der Erde einheitlichen Friedensvertrags, um Frieden, Freiheit, Ordnung und Sicherheit für alle Menschen und Lebensformen der Erde zu schaffen.
- Mit dem ganzen Wahnsinn der weltweiten Aufrüstung und Militärinterventionen aufhören, wodurch nur Kriege geführt und massenweise gemordet wird, und das Militär und alle Armeen weltweit abschaffen, da diese stets nur Kriege provozieren und jegliche Bemühung eines Friedensschaffens untergraben.
- Die Bildung einer allstaatlich bestimmten und somit völlig neutralen weltweit agierenden «Multinationale Friedenskampfftruppe», die hohen ethischen Werten verpflichtet sind, um Frieden in Krisengebieten durch logische und menschlich vertretbare Gewaltanwendung zu sichern und Leben zu schützen.
- Die UNO durch eine neue, freie, völlig neutrale und handlungsfähige Weltfriedensorganisation ersetzen, in der alle Staaten der Erde die gleichen Rechte und Pflichten haben und deren Vertreter direkt vom jeweiligen Volk gewählt werden.
- Der Sicherheitsrat, in dem einige Grossmächte das Vetorecht haben, abschaffen.

*Siehe: Notwendige Massnahmen zur Schaffung dauerhaften Friedens auf der Erde unter «Bevölkerungswachstum ohne Ende? – Schluss mit dem Tabu!» von Christian Frehner, Seiten 17,18,19, «FIGU-Sonder-Bulletin» Nr. 41, Februar 2008*

### **Die friedliebenden Menschen dieser Welt haben gesprochen: Wir wollen Frieden für alle Völker der Erde!**

Der Drang nach Liebe, Frieden, Freude und Freiheit sowie nach Wissen, Weisheit und Harmonie pulsiert im innersten Wesen eines jeden Menschen, weshalb alle Völker und Kulturen im Kern ihres Wesens nach diesen hohen Werten streben. Denn nur solche Werte verbinden Menschen und alles Leben und ermöglichen ein friedliches Miteinanderleben, in dem wahrer Fortschritt zum Wohl aller Lebensformen in allen Lebensbereichen vorangetrieben werden kann. Aus diesem Grund sollte auch jeder Mensch dieser Welt bildungsmässig die Möglichkeit haben, sich die urewigen Gesetze und Gebote des Lebens und deren effective Wahrheit, die im «Kelch der Wahrheit» schriftlich festgehalten sind, in Freiwilligkeit selbst zu erlernen, zu erfahren, zu erleben und nutzbar zu machen, um sich dadurch zu einem positiv-lebensbejahenden Menschen selbst zu erziehen, der bewusst-selbstdenkend, neutral-positiv-ausgeglichen und auch wohlwollend in allen Lebenslagen handelt, um damit wiederum eine in Frieden, Freiheit, Wahrheit, Liebe und Weisheit vereinte Menschheitsfamilie unter allen Völkern der Erde zu verwirklichen.

### **Frieden wird geschaffen, indem jeder Mensch der effektiven Wahrheit in Liebe folgt und sie in die Realität logisch umsetzt**

Wahrer Frieden ist nur durch die Befolgung der effektiven Wahrheit in Liebe und ihre logische Umsetzung in die Realität zu schaffen, um somit die Unlogik eines jeden Krieges zu erkennen und sie durch die Logik eines aufrichtigen Friedensprozesses aufzulösen, und zwar am besten:

- durch das Zustandebringen und die Inkraftsetzung eines für alle Staaten der Erde einheitlichen Gesamtfriedensvertrags, in dem sich alle Staaten der Erde freiwillig verpflichten, sich gegenseitig «antimilitärisch» und «friedlich» zu verhalten, was möglichst viel Anstand, Aufrichtigkeit, Liebe, Ehrlichkeit, Güte, Menschlichkeit, Respekt und Rücksichtnahme sowie viele weitere Edelwerte (Tugenden) des wahren Menschseins erfordert, und zwar von Seiten jedes Staates und auch jedes Menschen der Erde;



- durch die Bildung einer allstaatlich bestimmten, weltweit agierenden «Multinationale Friedenskampftruppe», deren Ziel und Zweck darin besteht, sich nach den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten auszurichten, um Frieden zu sichern, Leben zu schützen und zu verteidigen sowie verbrecherische Machtinhaber jeglicher Couleur zu entmachten, denn nur mit der Hilfe einer solchen Kampftruppe, die allein die Funktion des Schutzes und der logischen Gewaltanwendung ausübt, um Frieden auf der Erde herbeizuführen und aufrechtzuhalten, und zwar ohne jegliche Machtallüren, werden wir als Menschheit endlich dazu in der Lage versetzt, alle Terrororganisationen (allen voran die NATO mit deren weltumspannenden Militärstützpunkten, die sich stets in die Angelegenheiten fremder Länder militärisch und geheimdienstlich einmischt) sowie staatliche Diktaturen, Bürgerkriegsparteien und Verbrecherbande aller Art rund um die Erde Schritt für Schritt abzubauen und aufzulösen.

### **Die Friedenskampftruppe setzt sich einzig und allein für Frieden, Sicherheit und Ordnung ein**

Um Kriege und sonstige Konflikte oder unangemessene Machtübernahmen einzelner, in welchen Ländern auch immer, aufzulösen oder zu verhindern, um dabei Frieden und Freiheit wie auch Recht, Ordnung und Sicherheit einzuleiten und sicherzustellen, müssen restlos alle Staaten dieser Erde in eine solche «Multinationale Friedenskampftruppe» gleichberechtigt und gleichwertig eingebunden werden. Eine «Friedenskampftruppe» setzt sich einzig und allein für Frieden, Sicherheit und Ordnung ein und kämpft demgemäss nach bestem Können und Vermögen in logischer, vernünftiger und menschenwürdiger Form zum Wohle aller Menschen und Lebensformen der Erde und damit auch zum Wohle aller Pflanzen, Tiere und des Geistes sowie der Natur mit deren Fauna und Flora, dem Klima, den Gewässern und des Planeten. Bricht irgendwo auf der Erde eine bewaffnete Unruhe aus, muss augenblicklich eine vielfache Übermacht an Friedenskämpfern mobilisiert werden, die sofort und auf kürzestem Wege an den Ort der Unruhe entsandt wird, um den Konfliktherd innerhalb von 72 Stunden im Keime zu ersticken, die kriegerischen Aufwiegler zu entwaffnen und sie in sicheren Gewahrsam zu nehmen, um sie danach vor Gericht zur Rechenschaft zu ziehen. Ist der Krisenherd besiegt, werden sämtliche Waffen des betreffenden Landes sofort vernichtet und die Unruhe stiftenden Rädelsführer auf Beschluss und Weisung der Weltgemeinschaft auf Lebenszeit aus der Gesellschaft ausgesondert werden, um nicht noch mehr Schaden anrichten zu können. Die Fehlbaren werden nach Geschlecht getrennt an einen ausbruchsicheren Ort in einem abgelegenen Gebiet gebracht, wie z.B. auf einer weit abgelegenen Insel, wo sie ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft durch physische Arbeit draussen im Freien selbst bestreiten müssen, an Leib und Leben ungeharmt und frei, aber unter fortlaufender Belehrung in den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten, wodurch sie die Möglichkeit erhalten, ihr falsches Denken, Fühlen und Tun zu erkennen und evolutiv zum Guten zu wenden.

### **Die UNO durch eine freie, völlig neutrale und handlungsfähige Weltfriedensorganisation ersetzen**

Die Ersetzung der UNO durch eine neue handlungsfähige Friedensorganisation wird dringend empfohlen, um Frieden für alle Völker und alle Lebensformen der Erde zu schaffen. Für die gesamte Lebensgemeinschaft der Erde wäre es also unbedingt nötig, die Organisation der Vereinten Nationen (UNO) zu ersetzen, die leider unfrei, undemokratisch und verantwortungslos handelt, durch eine neutrale, freie, verantwortungsvolle, pflichtbewusste und handlungsfähige Friedensorganisation, in der alle Staaten durch direkt von den einzelnen Völkern gewählte Vertreter gleichberechtigt vertreten sind, die innerhalb dieser Organisation gleiche Rechte und Pflichten und ein gleiches Mitspracherecht haben. Die Satzungen dieser neuen Friedensorganisation können durchaus auf den altbewährten Prinzipien aus dem Gründungsvertrag der UNO aufbauen und im Einklang mit den zeitlos beständigen Werten, Prinzipien und unumstösslichen Wahrheiten der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote, die gesamtuniversell einheitlich sind, erweitert werden.

### **Der Sicherheitsrat, in dem einige Grossmächte das Vetorecht haben, abschaffen**

Der Sicherheitsrat, in dem einige Grossmächte das Vetorecht haben, muss abgeschafft werden, um die Souveränität, Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit aller Staaten zu bewahren und freie, unabhängige, verantwortungsbewusste und völlig neutrale Entscheidungen und Handlungen zum Wohle aller Menschen, aller Völker und aller Lebensformen der Erde sicherzustellen.

### **Geheimtipps zum Thema Versöhnung und Kompromissbereitschaft:**

Bester Film über Versöhnung, den ich kenne: «Remember the Titans» with Denzel Washington.

Fröhliches Lied über Kompromissbereitschaft: «Meet in the Middle» by Home Free.

Rebecca Walkiw, Deutschland

Salome Billy

Habe einen kleinen Spruch parat:

Der Mensch ist nur ein jotahaftes kleines Teilchen der Schöpfung, aber trägt in sich alle ihre Gesetze.

Dir viel Gesundheit. – Liebe Grüsse, Johann

# Linke Zeitung

ALLE MACHT DEN RÄTEN

ÜBER DIESE WEBSITE

IMPRESSUM

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

REGELN FÜR KOMMENTARE

RSS ABONNIEREN

**"du liest... Alle den vom Wetter. Wir nicht."**

**Scott Ritter:**  
**Wir befinden uns in einem Moment,**  
**in dem ein Fehler einen Atomkrieg auslösen könnte**



Veröffentlicht von LZ · 21. Oktober 2022  
von Margaret Flowers – <https://popularresistance.org>  
Übersetzung LZ

**HINWEIS:** Dies ist eine Abschrift eines kürzlich geführten Interviews mit Scott Ritter auf Clearing the FOG. Ritter sagt, dass die NATO-Militärübungen, die einen nuklearen Angriff gegen Russland simulieren und diese Woche beginnen, einen Atomkrieg auslösen könnten und verschoben werden sollten, aber «es sind keine Erwachsenen im Raum», die dazu bereit sind. Ritter sagt auch voraus, wie der Stellvertreterkrieg in der Ukraine enden wird, und er gibt wichtige Ratschläge, da wir in der historischen Ära des Niedergangs des US-Imperiums leben.

## Abschrift

**Margaret Flowers (MF):** Sie hören Clearing the FOG, die Wahrheit sagen, um die Kräfte der Gier zu entlarven, mit Margaret Flowers. Und jetzt komme ich zu meinem Gast, Scott Ritter. Scott Ritter ist ein ehemaliger Geheimdienstoffizier der Marine, der in der ehemaligen Sowjetunion diente. In den frühen 1990er Jahren war er ausserdem Chefinspektor der Vereinten Nationen im Irak und ein Kritiker des US-Krieges im Irak. Jetzt meldet er sich zu Wort, schreibt und liefert eine wichtige Analyse der Lage in der Ukraine. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, wieder mit mir zu sprechen, Scott.

**Scott Ritter (SR):** Nun, vielen Dank für die Einladung.

**MF:** Das letzte Mal sprachen wir im April, und zu diesem Zeitpunkt bezeichnete Russland den Konflikt in der Ukraine als eine spezielle militärische Operation. Hat sich angesichts der jüngsten Ereignisse, einschliesslich der Abstimmung über den Beitritt der vier ukrainischen Regionen Donezk, Lugansk, Saporischschja und Cherson zur Russischen Föderation, der Charakter des Konflikts verändert?

**SR:** Nun, ich meine, aus rechtlicher Sicht bezeichnet Russland den Konflikt weiterhin als spezielle Militäroperation. Ich habe jetzt viel Zeit damit verbracht, mit Russen zu sprechen, mit hochrangigen Russen auf verschiedenen Ebenen der Regierung, vom Militär über den Geheimdienst bis hin zum Parlament. Dabei ist mir klar geworden, dass die spezielle Militäroperation auch eine emotionale Realität ist, die wir im Westen nicht verstehen.

Es handelt sich nicht um einen Konflikt zwischen Feinden, zumindest nicht aus russischer Sicht. Es handelt sich vielmehr um einen Familienkonflikt, und das Vorgehen Russlands gegenüber der Ukraine ist nicht das einer Nation, die versucht, eine andere Nation zu zerstören, um ein Volk zu unterjochen. Es ist ein Konflikt, der mit tiefer Trauer und mit Widerwillen ausgetragen wird, was die zögerliche Haltung der Russen erklärt. Und so haben sich Militäranalysten wie ich acht Monate lang die Haare gerauft, um herauszufinden, was Russland eigentlich tut. Warum tun sie es auf diese Weise? Als Marinesoldat muss ich Ihnen sagen, dass einige Dinge, die die Russen getan haben, einfach unerklärlich sind, denn so gewinnt man nicht. Ich meine, bei den Marines geht es darum, Kriege zu gewinnen. Wir konzentrieren uns einzig und allein darauf, auf dem Schlachtfeld zu siegen. Und ich habe mir angesehen, was die Russen gemacht haben, und das ist nicht das, was ich tun würde. Und einer der Gründe, warum Sie keine spektakulären Ergebnisse erzielen, liegt in dem, was Sie tun. Aber das ist es, was Russland tun wollte.

Sie waren nicht dort, um im herkömmlichen Sinne des Wortes zu gewinnen. Sie wollten ein Ergebnis erzielen, das nicht zum Tod ukrainischer Zivilisten und zur Zerstörung der ukrainischen zivilen Infrastruktur führt, denn wie mir viele Russen erklärten, zerstört man seine Nachbarschaft nicht, wenn man in dieser Nachbarschaft leben will.

Ich glaube, Russland hat erkannt, dass es sich bei diesem Konflikt nicht mehr um einen Familienstreit zwischen Russland und der Ukraine handelt, sondern dass die ukrainische Seite im Grunde von dem übernommen wurde, was die Russen den «kollektiven Westen» nennen. Die NATO, die Vereinigten Staaten und die Europäische Union haben diesen Konflikt in einen Stellvertreterkonflikt verwandelt, und um ihn zu gewinnen, müsste Russland erstens die Investitionen erhöhen – deshalb haben wir die Teilmobilisierung – und zweitens das Grundkonzept dieses Konflikts radikal ändern.

Es handelt sich nicht mehr um einen Konflikt, der zwischen Russen und Ukrainern auf ukrainischem Boden ausgetragen wird. Es ist jetzt ein Konflikt, der zwischen Russland und dem kollektiven Westen auf russischem Boden ausgetragen wird. Das ist die Folge davon, dass Russland die Souveränität über diese ukrainischen Provinzen – Cherson, Saporischschja, Donezk und Lugansk – übernommen hat. Es ist jetzt Mütterchen Russland. Und das verändert die Herangehensweise Russlands an die Konfrontation mit seinem Feind. Ich glaube auch, dass Russland langsam begreift, dass sich die Selensky-Regierung in eine Terroristenregierung verwandelt hat. Wir sehen, wie sie Terrorakte verübt. Die Ermordung von Darya Dugina, der Tochter von Alexander Dugin, in Moskau war ein Terrorakt, und ironischerweise erkennen die Vereinigten Staaten dies fast an. Wenn die CIA sich an die «New York Times» wendet und sagt, dass dies vom ukrainischen Geheimdienst auf Befehl von Präsident Selensky durchgeführt wurde, bedeutet das, ohne es zu sagen, aber rechtlich gesehen, dass der ukrainische Geheimdienst jetzt eine terroristische Organisation und die Regierung Selensky ein staatlicher Förderer des Terrorismus ist.

Selbst der Angriff auf die Krim-Brücke, ich meine die Krim-Brücke ist ein legitimes militärisches Ziel, und wenn sie von einem Bomber, einer Rakete oder einem Kommando von Spezialkräften in ukrainischer Uniform angegriffen würde, wäre das eine legitime Kriegshandlung. Aber es ist keine legitime Kriegshandlung, wenn ein ziviler Fahrer in einem Lastwagen mit verstecktem Sprengstoff Selbstmord begeht, um die Brücke zu sprengen. Ich denke also, dass der Angriff auf die Brücke eine rote Linie darstellte, vor deren Überschreitung Russland die Ukraine gewarnt hatte. Sie wurde überschritten.

Ich glaube auch, dass Russland sich mit der Tatsache abgefunden hat, dass es die Ukraine nicht mehr auf ukrainischem Boden bekämpft. Dies ist jetzt ein Konflikt zwischen Russland und dem kollektiven Westen auf russischem Boden. Sie wissen schon, die Nachwirkungen der russischen Übernahme von vier Gebieten. Dies ist ein entscheidender Moment, in dem Russland erkennt, dass es sich vom ursprünglichen Konzept einer militärischen Sonderoperation, einem Familienstreit, abwenden und zur neuen Erscheinungsform der militärischen Sonderoperation übergehen muss, nämlich zu einem internationalen Konflikt zwischen Russland und dem kollektiven Westen.

Sie spiegelt die strategische Luftkampagne wider, die der Westen 1991 gegen den Irak führte. Am ersten Tag haben wir diese Ziele angegriffen. Es hat acht Monate gedauert, bis Russland so weit war, aber jetzt sind sie so weit. Es ist ein entscheidender Wendepunkt, und das Traurige daran ist, dass Russland, um diesen Sieg zu erringen, nun gezwungen sein wird, Hunderttausende von Ukrainern zu töten, Tausende von russischen Menschenleben zu verlieren und die ukrainische Nation zu zerstören.

Dies ist ein Krieg, der nicht hätte geführt werden müssen und nicht hätte geführt werden dürfen. Er hätte vermieden werden können, wenn der Westen einfach die Diplomatie der Konfrontation vorgezogen hätte. Russland hat alle diplomatischen Mittel ausgeschöpft, bevor es sich für den Krieg entschied, und nun scheint der Westen jeden möglichen diplomatischen Ausweg zu versperren, indem er die Ukraine ermutigt, bis zum letzten Ukrainer zu kämpfen.

**MF:** Am Anfang war Russland sehr deutlich, dass es eine Reihe von Städten in der Ukraine nicht angreifen würde. Es wollte den Tod von Zivilisten vermeiden. Sie haben jedoch einen Kommunikationsturm etwas ausserhalb von Kiew getroffen. Können Sie uns sagen, worauf sie jetzt mit dieser neuen Kampagne abzielen? Ich habe gehört, dass die Zahl der Todesopfer bei «Shock and Awe» viel höher war.

**SR:** Nun, zunächst einmal zielen die Russen nicht auf Zivilisten ab. Ich weiss, dass die Leute sagen: Moment mal, das war doch ein Kraftwerk. Ein Kraftwerk ist ein wichtiger Teil der nationalen Infrastruktur und ein legitimes Kriegsziel. Es gibt kein Argument, das nach dem humanitären Völkerrecht oder anderen Gesetzen vorgebracht werden kann, das besagt, dass dies ein Kriegsverbrechen ist. Es handelt sich um ein legitimes Angriffsziel, weil die Militärindustrie eines Landes, die Befehls- und Kontrollfunktionen und die Kommunikation, die mit militärischen Aktivitäten verbunden sind, alle Strom benötigen, und dieser Strom kommt von diesen Stromerzeugungsanlagen, die von Russland angegriffen wurden. Aber wissen Sie, auch nur ein ziviler Todesfall ist eine Tragödie und sollte überwunden werden, aber angesichts des Umfangs und des Ausmasses der Angriffe Russlands auf diese Ziele liegt die Zahl der ukrainischen zivilen Todesopfer zum jetzigen Zeitpunkt unter 20.

Die Menschen müssen verstehen, dass die Vereinigten Staaten bei ähnlichen Angriffen gegen den Irak, die ebenfalls nach den Kriegsgesetzen rechtmässig waren, Tausende von Menschen getötet haben. Russland setzt alles daran, die Zivilbevölkerung der Ukraine nicht zu schädigen, und zielt gezielt auf kritische Infrastrukturen ab, um die Zahl der zivilen Opfer zu minimieren.

**MF:** Sie sprachen davon, dass es sich bei dem Angriff auf die Brücke und dem Mord um Terroranschläge handelt. Ich glaube, Biden hat zu Beginn des Konflikts gesagt, dass die USA die CIA und die Truppen aus der Ukraine abgezogen haben. Aber vor kurzem berichtete «The Intercept», dass tatsächlich US-Spezialeinheiten in der Ukraine vor Ort sind. Haben Sie eine Vorstellung davon, wie viel Koordination es zwischen den US-Geheimdiensten, dem US-Militär und dem ukrainischen Militär gibt?

**SR:** Nun, ich kann auf der Grundlage früherer Erfahrungen spekulieren, aber ich kann zum Beispiel auch den stellvertretenden Direktor des ukrainischen Geheimdienstes in Kiew zitieren, der sagt, dass es eine direkte Verbindung zwischen nachrichtendienstlichen Fusionszellen gibt – eine Fusionszelle ist ein Ort, an dem die Vereinigten Staaten und die NATO alle nachrichtendienstlichen Fähigkeiten zusammenbringen, die Satelliten, die Flugzeuge, die abgefangene Kommunikation, die menschliche Aufklärung usw., und sie kommen in einer einzigen Zelle zusammen, wo sie sie zu einem nachrichtendienstlichen Produkt kombinieren, das von den Ukrainern nahezu in Echtzeit genutzt werden kann. Sie sammeln also diese Daten, werten dieses Datenpaket aus und senden diese Daten direkt an die Ukraine. Und dieser stellvertretende Kommandeur sagte im Grunde, dass die Ukraine ohne diese Art von nachrichtendienstlicher Unterstützung nichts tun kann. Deshalb ist zum Beispiel das Starlink-Satellitenkommunikationssystem von Elon Musk so wichtig, weil es die Ukraine in die Lage versetzt hat, nachrichtendienstliche Daten nahezu in Echtzeit zu empfangen und zu nutzen und dann untereinander in Echtzeit zu kommunizieren. Das steigert die Leistungsfähigkeit des ukrainischen Militärs.

Wir wissen also, dass es eine laufende nachrichtendienstliche Koordinierung mit den Ukrainern gibt. Wir haben auch von anderen Ukrainern gehört, die von spezifischer nachrichtendienstlicher Unterstützung in Bezug auf die Ausrichtung der von den USA und der NATO bereitgestellten Artilleriesysteme sprechen, sowohl der gezogenen Artillerie wie der dreifachen Haubitze M als auch des HIMAR-Systems, des High Mobility Artillery Rocket System, das die Ukraine erhalten hat. Die Vereinigten Staaten stellen das Zielsystem und den Einsatzmechanismus zur Verfügung. Sie überwachen zum Beispiel russische Flugzeuge und russische Truppenbewegungen und finden ein Zeitfenster, in dem die Ukrainer ihre Artillerie an einen bestimmten Ort manövrieren können, um ein bestimmtes Ziel zu treffen, ohne Vergeltungsmassnahmen befürchten zu müssen.

Das ist also die Ebene der Unterstützung, die stattfindet, aber das kann aus der Ferne geschehen, und das ist auch schon aus der Ferne geschehen. Die US-Streitkräfte werden bei der verdeckten Verbringung von Ausrüstungsgegenständen im Wert von mehreren zehn Milliarden Dollar aus NATO-Ländern in die Ukraine benötigt. Und hier kommen die Spezialeinheiten ins Spiel. Sie richten Netze von Zwischenverstecken ein, verdeckte Lager, wir nennen sie sichere Lager, die sich täglich ändern. Der Standort dieser Lager und der Zeitpunkt der Bewegungen zwischen den Lagern werden eng mit den Geheimdiensten koordiniert, die den russischen Nachrichtendienst überwachen – wenn ein russischer Satellit vorbeifliegt, wenn ein russisches Überwachungsflugzeug in der Luft ist, wenn eine russische Drohne in der Luft ist, Dinge dieser Art, und wir, der Westen, identifizieren Lücken in der russischen Abdeckung, und dann bauen wir eine Kommunikationslinie auf, die diese Lücken umgeht und diese Ausrüstung von der Grenze zur Front bringt.

Viele Leute fragen sich: «Warum lässt Russland das zu? Wie konnte das passieren? Warum sprengt Russland das Zeug nicht an der Grenze in die Luft? Warum kommt das Zeug an die Front?» Es kommt an die Front, weil wir Dutzende, wenn nicht Hunderte von amerikanischen Spezialkräften, verdeckten Kriegern, haben, die das überwachen und in die Wege leiten. Sie sind nicht an der Front, sie kämpfen nicht, aber sie sind

diejenigen, die es der Front ermöglichen, so zu existieren, wie es heute der Fall ist, und das ist es, was sie tun.

*MF: Sie haben vor kurzem einen Artikel in «Consortium News» mit dem Titel «Pipelines versus USA» veröffentlicht, in dem Sie über den Angriff auf die Nordstream-Pipelines schreiben. Sie sagten, dass es jenseits eines begründeten Zweifels so aussieht, als steckten die Vereinigten Staaten dahinter. Können Sie etwas über diese Angriffe auf die Pipelines sagen?*

**SR:** Nun, lassen Sie uns zunächst einmal darüber sprechen, was die Pipeline ist. Sie ist ein wichtiger Teil der Energieinfrastruktur, nicht nur für Deutschland und Russland, sondern für ganz Europa. Über die Nordstream-Eins-Pipeline wurden 55 Milliarden Kubikmeter Gas transportiert, und wäre die Nordstream-Zwei-Pipeline in Betrieb gegangen, hätte sie weitere 55 Milliarden Kubikmeter Gas transportiert. Das ist genug Gas, um nicht nur Deutschland, sondern den grössten Teil Europas mit billigem, sauberem russischem Gas zu versorgen, das die europäische Wirtschaft zum Laufen bringt, sie effizient macht und, da die Europäer keinen Marktpreis für ihr Gas zahlen, Europa mit der Art von Haushaltsluxus versorgt, der ihnen eine kostenlose Gesundheitsversorgung, kostenlose Bildung, gute Arbeitsstandards, eine hohe Lebensqualität und eine schöne Infrastruktur ermöglicht. Das ist es, was Russlands Gas leistet.

Das Problem mit russischem Gas ist, dass es amerikanisches Gas vom Markt fernhält. Amerika produziert eine Menge Gas, aber wir haben keine Pipeline, die die Vereinigten Staaten mit Europa verbindet. Wir verschiffen es als Flüssigerdgas, was eine ganz andere Transportkonfiguration darstellt. Man braucht spezielle Schiffe und spezielle Hafenanlagen. Man braucht spezielle Tanks, und Europa müsste viele Milliarden Dollar investieren, um amerikanisches Gas zu bekommen. Und in der Tat gab es einen Vorstoss, dies zu erreichen, aber selbst dann konnten die USA niemals mit dem russischen Gas mithalten.

Aber die Vereinigten Staaten haben schon seit einiger Zeit ein Problem mit der Abhängigkeit Europas von russischem Gas. Wir glaubten zu Unrecht, dass Russland das Gas zu einer Waffe machen würde. Russland ist ein Energielieferant. Das ist sein Geschäftsmodell. Wenn Ihr Geschäftsmodell darin besteht, Energie zu liefern, verlieren Sie Ihre Glaubwürdigkeit als zuverlässiger Energielieferant in dem Moment, in dem Sie das Gas «bewaffnen». Der schnellste Weg für Russland, den europäischen Markt zu verlieren, wäre die Bewaffnung mit Gas.

Russland hat die derzeitige Situation, in der kein russisches Gas nach Europa fliesst, nicht verursacht. Die Vereinigten Staaten und Europa haben diese Situation durch die Sanktionen gegen russisches Gas herbeigeführt. Das Nebenprodukt der Sanktionen gegen russisches Gas ist, dass das Gas nicht mehr in gleichem Masse nach Deutschland fliesst. Deutschland zahlt im Moment einen hohen Preis. Es geht jetzt buchstäblich in die kalten Monate. Es gab Demonstrationen auf der Strasse, als die Deutschen erkannten, dass diese Politik sie im Winter nicht nur frieren und hungern lassen würde, sondern sie auch arbeitslos und beschäftigungslos machen würde. Ihre Fabriken würden geschlossen werden. Sie würden ihre Arbeitsplätze verlieren, und so begannen sie auf der Straße zu demonstrieren und forderten die deutsche Regierung auf, die Nordstream-2-Pipeline in Betrieb zu nehmen, die Nordstream-1-Pipeline zu reparieren und das Gas in Fluss zu bringen.

Nun waren Deutschland die Hände gebunden, weil sich die Regierung in die Sanktionen der Europäischen Union eingekauft hatte, aber es wurde Druck ausgeübt, und jeder Politiker, der mit dem unmittelbaren drohenden Niedergang bei den Wahlen konfrontiert wird, erwacht plötzlich und ist plötzlich bereit, Dinge zu tun, die er vor einer Woche noch nicht tun wollte. Und die Befürchtung der Vereinigten Staaten ist, dass die Deutschen, die erkennen, dass sie das Vertrauen der deutschen Bevölkerung verlieren, in der Tat anfangen könnten, das russische Gas abzudrehen. Also fiel plötzlich die Pipeline aus.

Warum sage ich, dass die Vereinigten Staaten das getan haben? Hier in den Vereinigten Staaten sind die Gefängnisse voll von Menschen, die sehr lange Haftstrafen verbüssen und aufgrund reiner Indizien verurteilt worden sind. Die Indizien, die dafürsprechen, dass Amerika die Pipelines angegriffen hat, sind stärker als die, die für die Verurteilung vieler dieser Menschen herangezogen wurden.

Es gibt drei Dinge, die man bei der Erstellung eines Indizienbeweises berücksichtigen muss. Der erste Punkt ist der Vorsatz. Wir haben ein Geständnis von Joe Biden, eine klare Absichtserklärung, in der er am 7. Februar sagt: «Wenn die russischen Panzer über die Grenze in die Ukraine fahren, werde ich Nordstream Zwei abschalten. Es wird aufhören zu funktionieren.» Und als ein Journalist sagte: «Moment mal, das ist ein deutsches Stück Infrastruktur. Wie können Sie das tun?» Er sagte: «Wir werden es tun.» Das war's also. Das ist ein Geständnis vor der Tat. Das ist die klare Aussage der Absicht.

Jetzt kommen wir zum Motiv. Eine der Fragen, die ein Staatsanwalt stellt, ist «cui bono»? Wer profitiert davon? Hier kommt Anthony Blinken, der Aussenminister, ins Spiel. Anstatt seine europäischen Verbündeten, seine engen deutschen Freunde, Amerikas Partner, über diesen schrecklichen Verlust von kritischer Infrastruktur im Wert von 12 Milliarden Dollar zu trösten, der Europa in diesem Winter in die Steinzeit stürzen wird, sagt Blinken, dass dies eine grosse Chance sei, weil es den Vereinigten Staaten erlaubt, ihr Gas zum 10-fachen des Marktpreises einzuführen. Wir machen also satte Gewinne, während wir das billige russische Gas verdrängen. Das ist die klarste Erklärung für das Motiv, die man haben kann.



Und dann haben wir noch die Mittel. Die Vereinigten Staaten halten natürlich eine Marineübung über dem Ort ab, an dem die Bomben explodierten, die die Pipeline in die Luft jagten, und wir wissen, dass es Bomben gab. Die Schweden haben nachgeforscht. Alle haben nachgeforscht und gesagt: Nein, es waren eindeutig Explosionen. Und was haben wir trainiert? Unbemannte Unterwasserfahrzeuge, vor allem eines namens Sea Fox. Warum erwähne ich den Sea Fox? Nun, 2015 wurde ein Sea Fox unter der Nordstream One Pipeline gefunden. Wir haben also eindeutig den Sea Fox eingesetzt. Es sprengt ein Loch in die Pipeline. Wir haben im Juni auf der Sea Fox trainiert. Und im September haben wir Flugzeuge, die Sea Fox einsetzen können, am 25. und 26. September, den Tagen des Angriffs, direkt über die Pipeline fliegen lassen. Wir haben also die Mittel.

Ich könnte alle drei Dinge nehmen, vor ein Gericht gehen und die Vereinigten Staaten ohne begründeten Zweifel wegen des Verbrechens gegen diese Pipeline verurteilen.

**MF:** *Es ist für mich einfach unfassbar, dass die Vereinigten Staaten so etwas tun würden. Es ist ein Angriff auf die Infrastruktur ausserhalb der Ukraine. Die Botschaft an die EU lautet, dass die USA bereit sind, in diesem Konflikt alles zu tun, und zu diesem Zweck sollen am 17. Oktober NATO-Militärübungen beginnen. Was denken Sie über diese Übungen? Welche Risiken sind damit verbunden?*

**SR:** Nun, das sind nicht nur Übungen. Es handelt sich um Übungen zur nuklearen Abschreckung der NATO. Es handelt sich um eine Übung, bei der die NATO mit Flugzeugen, die als nuklearfähig eingestuft sind, den Einsatz einer B61-Atombombe simulieren wird. Die B61 ist eine amerikanische Nuklearwaffe, die wir in Europa an verschiedenen Orten lagern und die an verschiedene NATO-Länder übergeben werden soll, deren Flugzeuge sie handhaben können. Ihre Piloten sind nur für einen einzigen Zweck ausgebildet: Den Abwurf von Atombomben auf die Russen, und das war's. Es gibt für sie keinen anderen Grund zu existieren. Wir werden also eine Nuklearübung mit nuklearfähigen Flugzeugen durchführen und einen nuklearen Angriff auf Russland simulieren. Unter normalen Umständen wäre es wahnsinnig, so etwas zu tun, weil es ein völlig falsches Signal aussendet. Aber vor einer Woche hat der ukrainische Präsident die NATO angefleht, einen nuklearen Präventivschlag gegen Russland zu führen.

Als Russland begann, Marschflugkörper gegen ukrainische Infrastrukturziele zu schicken, machte ein panischer Selensky seine Sendung und flehte die NATO an, einen Präventivschlag gegen Russland zu führen, einen Atomschlag. Das allein ist schon ein optisches Problem. Der ukrainische Präsident, ein Verbündeter des Westens, der vom Westen unterstützt wird, bittet also um einen nuklearen Präventivschlag gegen die Russen. Und jetzt führt die NATO eine Übung durch, bei der sie sich auf einen nuklearen Präventivschlag gegen Russland vorbereitet. Ich meine, was ist der andere Zweck dieser Übung? Allein die Optik gebietet es also, dass reife Leute in der NATO diese Übung abbrechen und sagen, dass dies kein guter Zeitpunkt für diese Übung ist. Wir wollen nicht, dass es zu Missverständnissen kommt.

Und dieses Potenzial besteht nicht nur in der Theorie. Man braucht sich nur an das Jahr 1983 zu erinnern. Es gab eine ähnliche NATO-Übung namens Able Archer 83, bei der nach der Verlegung amerikanischer Truppen nach Europa im Rahmen der ReForGer-Übung, der Rückkehr der Streitkräfte nach Deutschland, Zehntausende, Hunderttausende von Truppen eingeflogen wurden, die sich mit vorbereiteter Ausrüstung versammelten, um gegen einen sowjetischen Angriff gewappnet zu sein. Wir haben dann gesagt, dass wir die Fähigkeit der NATO, Atomwaffen einzusetzen, üben werden. Die Sowjets haben das beobachtet und interpretieren das so, dass die NATO bereits alle Truppen hat, die sie braucht, und dass sie jetzt einen nuklearen Präventivschlag gegen uns führen und diese Truppen einsetzen wird, um uns anzugreifen. Russland hat also seine nukleare Bereitschaft auf das höchste Niveau angehoben und seine Nuklearstreitkräfte in Bereitschaft versetzt. Ein einziger Fehler, ein einziges Missverständnis hätte zu einem die ganze Welt zerstörenden nuklearen Holocaust führen können. So gefährlich war Able Archer 83.

Es war so schlimm, dass Ronald Reagan, Mr. Evil Empire, als er ein Jahr später von der CIA darüber informiert wurde, sagte, Moment mal, die Sowjets dachten tatsächlich, wir würden einen nuklearen Präventivschlag durchführen, und die CIA sagte, ja, sie dachten, das sei der Fall. Ronald Reagan sagte, das sei verrückt, und er begann den Prozess der nuklearen Abrüstung, der sich in der Unterzeichnung des Vertrags über nukleare Zwischenstreitkräfte im Dezember 1987 und in der Umsetzung des Vertrags im Juni 1988 manifestierte.

Das ist der Vertrag, an dem ich beteiligt war. Ich war einer der ersten Inspektoren, die in der Sowjetunion vor Ort waren, um diese Atomwaffen loszuwerden. Das zeigt, wie wichtig und wie gefährlich Able Archer 83 war. Wir tun heute das Gleiche, wenn ein europäischer Staatschef die NATO um einen nuklearen Präventivschlag bittet, und wir setzen die entsprechenden Mittel ein.

Dies ist eine gefährliche Situation. Sie ist leichtsinnig und wird durch die Erklärung von General Stoltenberg noch verschlimmert. Der NATO-Generalsekretär ist aufgestanden und hat gesagt, und Sie erinnern sich, dass die NATO geleugnet hat, dass sie dort eine Rolle spielt, dass sie keine Partei in diesem Konflikt ist, obwohl sie Waffen liefert. Er sagte, dass ein russischer Sieg in der Ukraine eine Niederlage für die NATO wäre und dass es daher zwingend notwendig sei, dass die NATO ihre Muskeln spielen lasse und diese Übung durchführe.

Es ist also buchstäblich so, als hätten die Kinder den Kindergarten übernommen, die Erwachsenen sind geflohen und die Kinder haben das Sagen, und es passieren einfach lächerliche Dinge. Das ist es, was mit der NATO passiert ist. Wo ist die erwachsene Führung? Wir befinden uns in einer sehr gefährlichen Zeit, nicht nur in der amerikanischen Geschichte, sondern auch in der Weltgeschichte, denn es gibt Anschuldigungen in beide Richtungen. Es wird von einem russischen Atomangriff gesprochen, obwohl sich die Russen nicht auf einen Atomangriff vorbereiten. Die Russen sind besorgt über eine Überreaktion der NATO, eine Besorgnis, die jetzt durch diese Atomübung noch verstärkt wird. Ein Fehler, ein Missverständnis könnte zu einem Austausch von Atomwaffen führen, der die Welt, wie wir sie kennen, beendet.

**MF:** *Ich glaube nicht, dass die Menschen den Ernst der Lage begreifen. Sie haben kürzlich in «Consortium News» einen Artikel über die Nukleardoktrin sowohl Russlands als auch der Vereinigten Staaten veröffentlicht, in dem Sie darauf hinweisen, dass die Vereinigten Staaten die Fähigkeit zum Erstschlag in ihrer Doktrin verankert haben. Können Sie darüber sprechen?*

**SR:** Eines der Dinge, über die im Moment gesprochen wird, die grosse Angst im Westen, ist, dass Russland eine Atomwaffe gegen die Ukraine einsetzen wird, eine taktische Atomwaffe. Es gibt keine russische Doktrin für den präventiven Einsatz taktischer Atomwaffen. Und ausserdem, um auf die spezielle Militäroperation zurückzukommen, wird Russland die Ukraine nicht atomar angreifen. Die Ukraine ist eine Familie. Wenn Russland eine Atombombe einsetzen würde, dann gegen Europa, nicht gegen die Ukraine, aber das würde es niemals präventiv tun. Russland hat zwei Bedingungen, unter denen es Atomwaffen einsetzen kann. Die erste ist, wenn es mit Atomwaffen angegriffen wird, und dann wird es mit allem, was es hat, zurückschlagen. Zweitens, wenn eine konventionelle Kampffähigkeit zusammenkommt, die das Überleben des russischen Staates bedroht, dann kann Russland alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen, einschliesslich Atomwaffen, um diese Bedrohung zu beseitigen.

Aber hier wird uns von sogenannten Experten gesagt, dass Russland eine dritte Doktrin hat, und sie räumen sogar ein, dass sie nicht schriftlich vorliegt, so dass sie sagen, es sei eine unausgesprochene Doktrin. Sie besagt, dass Russland, wenn es mit seiner drohenden Niederlage in der Ukraine konfrontiert wird, eine Atomwaffe gegen die Ukraine einsetzen wird, um den Konflikt zu eskalieren und den Westen, der mit der schrecklichen Realität eines Atomkonflikts konfrontiert ist, zur Deeskalation zu bewegen.

Das einzige Volk, das eine Strategie von Eskalation bis Deeskalation hat, sind die Vereinigten Staaten, und wir haben sie ausgeübt. Wir haben eigens dafür eine Nuklearwaffe gebaut, die W76-2 mit geringer Sprengkraft, ein Sprengkopf, der auf der Trident-Rakete des ballistischen U-Boots der Ohio-Klasse eingesetzt wird. Und 2019 haben wir tatsächlich eine Übung durchgeführt, bei der der Verteidigungsminister im Hauptquartier des strategischen Kommandos der Vereinigten Staaten in Omaha, Nebraska, geübt hat, die Auslösebefehle für den W76-2-Sprengkopf in einem Szenario zu erteilen, bei dem russische Truppen auf das Baltikum vorrücken.

Unser Ziel war es also, zu eskalieren, um die Russen zur Deeskalation zu bewegen. Wir haben diese Doktrin. Wir haben diese Doktrin geübt. Und jetzt spiegeln wir diese Doktrin auf die Russen, aber die Russen haben diese Doktrin nicht. Wenn wir also wieder einmal von Fehleinschätzungen sprechen, die auf Unwissenheit beruhen, und wenn wir glauben, dass die Russen eine Strategie der Eskalation bis zur Deeskalation verfolgen, und wir darauf mit unserer eigenen Strategie der Eskalation bis zur Deeskalation reagieren, dann können Sie sich vorstellen, dass dies schnell zu einem Missverständnis und zum Einsatz von Atomwaffen führen kann.

Wenn man eine Atomwaffe einsetzt, geht die Welt unter. So etwas wie einen begrenzten Atomkrieg gibt es nicht. So etwas gibt es nicht. Eine Atomwaffe und die Welt geht unter. Und hier haben wir Leute in den Vereinigten Staaten und der NATO, die glauben, dass sie diese eine Atomwaffe einsetzen können, um zu eskalieren, um zu deeskalieren, aber die russische Doktrin sagt ganz klar, wenn ihr uns mit einer Atomwaffe trifft, lassen wir alles los. Putin hat gesagt: Ja, das bedeutet, dass wir Märtyrer sein werden, aber ihr werdet als Verursacher einer globalen Vernichtung in der Hölle landen.

**MF:** *Wie wird das Ihrer Meinung nach enden? Besteht die Möglichkeit, dass es zu Friedensverhandlungen kommen könnte? Die USA und die NATO scheinen alles getan zu haben, um das zu vereiteln. Ich habe das Gefühl, dass dies wirklich ein Kampf um die Zukunft der NATO, um die Zukunft der USA und der westlichen Vorherrschaft über die Welt und ihre Ressourcen ist.*

**SR:** Nun, ich glaube, dass dies mit einem russischen militärischen Sieg in der Ukraine enden wird. Ich denke, das ist unvermeidlich. Ich glaube auch, dass einer der Gründe, warum die Russen diesen Konflikt so timen, wie sie es tun, darin liegt, dass sie die NATO und die Vereinigten Staaten nicht in Panik versetzen wollen, um eine Überreaktion auszulösen.

Wenn zum Beispiel die NATO in die Westukraine einmarschiert und versucht, eine Flugverbotszone über der Ukraine einzurichten, dann entsteht ein direkter Konflikt zwischen Russland und der NATO. Aber wenn man den Sieg langsam herbeiführt, auch wenn es einen enormen Preis für einen selbst bedeutet, und der

NATO allmählich die Realität der Niederlage vor Augen führt, dann wird sich die NATO zurückziehen, weil sie erkennt, dass sie keine andere brauchbare Antwort darauf hat, und das ist es, was wir jetzt erleben.

Die NATO hat sich geäußert und gesagt, dass wir keinen Konflikt mit Russland wollen. Wir werden den Ukrainern weiterhin Waffen zur Verfügung stellen, aber wir werden uns nicht in einer Weise engagieren, die dazu führt, dass NATO-Truppen mit russischen Truppen in der Ukraine kämpfen. Und ich denke, das ist ein Nebenprodukt der Art und Weise, wie die Russen diesen Krieg führen. Für all diejenigen da draussen, die sich die Haare raufen und sagen, warum gewinnt Russland diese Sache nicht einfach schnell? Die Russen sind schlauer. Sie sind die einzigen Erwachsenen im Raum und sie erkennen, dass ein schneller entscheidender Sieg mehr Probleme schaffen als lösen könnte. Aber Russland muss diesen Krieg aus seiner Sicht gewinnen, denn Russlands Ziel ist nicht die Zerstörung der Ukraine. Russlands Ziel ist, wie es bereits erklärt hat, ein neuer europäischer Sicherheitsrahmen. Im Dezember letzten Jahres hat Russland diesbezügliche Vertragsentwürfe vorgelegt. Darin ist nicht vom Ende der NATO die Rede, sondern davon, dass sich die NATO von der russischen Grenze zurückzieht und eine Art neutrale Zone schafft, in der die besonderen Interessen sowohl Europas als auch Russlands respektiert werden. Und das ist das ultimative Ziel, das Russland hier verfolgt.

Ich glaube, dass Russland dieses Ziel nicht erreichen wird, weil die NATO morgen aufwachen und sagen wird: Ja, wir glauben daran. Die NATO wird es nicht mehr lange geben. Ich meine, Europa wird in diesem Winter einige sehr radikale Veränderungen durchmachen. Die Europäische Union fällt in diesem Moment auseinander. Die NATO ist zutiefst zersplittert. Die G7 verliert ihre Daseinsberechtigung. Die G7 soll die sieben grössten Wirtschaftsmächte der Welt sein, aber werden wir nach diesem Winter die deutsche, die italienische, die französische und die britische Wirtschaft wirklich als die grössten Wirtschaftsmächte der Welt bezeichnen können? Die G7 ist dabei, zu zerbrechen. Die NATO wird nicht nur mit einer weiteren Blamage konfrontiert werden. Denken Sie daran, dass die NATO erst letztes Jahr in Afghanistan gedemütigt wurde. Jetzt wird sie durch die Ukraine gedemütigt und mit der Tatsache konfrontiert werden, dass sie Billionen von Euro ausgeben müssen, die sie nicht haben, um das zu tun, was die Vereinigten Staaten wollen, nämlich den Russen weiterhin die Stirn zu bieten.

Ihre Volkswirtschaften brechen zusammen. Die europäischen Länder werden erkennen, dass der Ausweg aus diesem Problem nicht darin besteht, Russland den Rücken zu kehren, sondern Russland zu bitten, sich wieder als Energielieferant zu engagieren. Die Vereinigten Staaten erweisen sich als der schrecklichste Freund, den man sich vorstellen kann. Freunde sprengen keine Pipelines in die Luft, aber wir tun es. Wenn ein Freund in Not ist, kommen sie nicht und sagen: Hier ist flüssiges Erdgas, aber ihr müsst das 10- bis 15-fache des Marktwerts bezahlen, weil wir die Situation ausnutzen, um amerikanische Unternehmen mit Windfall-Profiten zu versorgen. Freunde verhalten sich nicht so. Wir schon, und Europa wird aufwachen und feststellen, dass die Vereinigten Staaten nicht ihre Freunde sind.

Jetzt sagen die Leute: Moment mal, woher soll Europa denn das Gas nehmen? Putin hatte vor zwei Tagen ein Treffen mit dem türkischen Präsidenten Erdogan, bei dem er im Wesentlichen über die Schaffung eines türkischen Energiezentrums sprach. Es gibt bereits eine Pipeline, die Gas nach Südeuropa liefert, die Turkstream. Sie führt von Russland durch das Schwarze Meer in die Türkei. Putin spricht davon, die zweite Pipeline zu bauen und die Türkei in den Stand zu versetzen, den Deutschland hätte, wenn es beide Pipelines betrieben hätte, nämlich zu einer Energiedrehscheibe zu werden, die den strategischen Energiebedarf Europas, Nordafrikas und des Nahen Ostens deckt. Dies wird nicht nur der türkischen Wirtschaft zugute kommen, sondern auch russisches Gas wieder nach Europa leiten.

Und ich garantiere Ihnen, dass Europa im Frühjahr dieses Jahres um dieses Gas betteln wird, und Russland wird es liefern. Es wird also eine neue politische Realität in Europa geben, die vielleicht eher bereit ist, den Russen zuzuhören, wenn sie sagen, wir würden gerne über einen neuen europäischen Sicherheitsrahmen sprechen. Und das wird dazu führen, dass sich die Vereinigten Staaten aus Europa und der ganzen Welt zurückziehen.

Die Welt wendet sich von den Vereinigten Staaten ab. Schauen Sie sich an, was Saudi-Arabien gerade zusammen mit Russland getan hat. Saudi-Arabien, Amerikas langjähriger Garant für Energiesicherheit, hat die saudischen Ölfelder überentwickelt, so dass Saudi-Arabien die Produktion je nach Bedarf der Vereinigten Staaten steigern oder senken konnte. Joe Biden kroch im Juli auf den Knien nach Saudi-Arabien und flehte Saudi-Arabien an, die Ölproduktion um eine Million Barrel pro Tag zu erhöhen. Saudi-Arabien winkte ab und sagte, wir müssten erst mit dem OPEC-Kartell plus sprechen, und dieses plus ist Russland, was bedeutet, dass Saudi-Arabien nach Russland ging, um zu sehen, ob die OPEC bereit wäre, Amerika zu helfen. Nun, die Antwort war nicht nur nein, sondern ein klares Nein. Russland und Saudi-Arabien haben sich kürzlich darauf geeinigt, die Ölproduktion um 2 Millionen Barrel pro Tag zu senken, anstatt sie zu erhöhen. Dies wird Joe Biden vor den Zwischenwahlen in eine sehr schwierige Lage bringen, da die Preise an den Zapfsäulen jetzt steigen und das Heizöl, während sich Amerika abkühlt, in die Höhe geht. Die Vereinigten Staaten sind also in Schwierigkeiten.

Die Welt wendet sich vom Dollar ab. Die Ölgeschäfte, die früher mit dem Petrodollar abgewickelt wurden, werden jetzt in nationalen Währungen abgewickelt. Die Vereinigten Staaten haben das Vertrauen der Welt

verloren. Wie kann man den US-Dollar als globale Reservewährung halten, wenn die Vereinigten Staaten aus einer Laune heraus die Staatsfonds der Nationen beschlagnahmen, die sich in Banken auf der ganzen Welt befinden. Sie beschlagnahmten 600 bis 700 Milliarden Dollar aus dem russischen Staatsfonds. Wie könnte irgendjemand in der Welt den Vereinigten Staaten wieder vertrauen? Sie können es nicht.

Es ist also nicht nur so, dass die Vereinigten Staaten Europa verraten haben. Die Vereinigten Staaten haben die Welt verraten, und die Welt beginnt, das zu erkennen. Deshalb haben Putin und der chinesische Präsident Xi bei ihrem Treffen am 4. Februar dieses Jahres in Peking eine 5000 Wörter umfassende gemeinsame Erklärung unterzeichnet, in der sie im Wesentlichen das Ende der von den USA dominierten, auf Regeln basierenden internationalen Ordnung erklärten. Sie sagten, es gäbe eine neue multilaterale, auf internationalem Recht basierende Ordnung, in der sie die Führung übernehmen würden. Und das ist die Richtung, in die sich die Welt bewegt.

Wenn Sie Amerikaner sind, wachen Sie auf. Leute, ihr lebt in einem historischen Augenblick. Das Jahrzehnt, in dem wir uns gerade befinden, wird von Historikern untersucht werden, wenn wir überleben, und als einer der kritischen Punkte der modernen Geschichte angesehen werden. Wir erleben das Ende des amerikanischen Imperiums. Die auf Regeln basierende Ordnung, die diesen Globus seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs beherrscht hat, ist am Ende. Sie wird durch etwas anderes ersetzt, und wir leben in dieser Übergangszeit. Es wird eine harte Zeit für die Amerikaner sein. Aber ab und zu sollte man einfach mal innehalten und verstehen, was passiert, denn wir leben buchstäblich in einem der wichtigsten Momente der modernen Geschichte.

**MF:** *Darüber hat auch Alfred McCoy geschrieben und die 2020er Jahre als das Jahrzehnt des Endes des US-Imperiums bezeichnet. Was empfehlen Sie also den Menschen in den Vereinigten Staaten? Gibt es irgendetwas, was die Menschen hier tun können, um zu fordern, dass auch auf unserer Seite Erwachsene im Raum sind?*

**SR:** Nun, das Wichtigste ist, dass das Ende des Imperiums nicht das Ende des Lebens bedeutet. Amerika wird immer noch existieren, wenn wir es uns erlauben, zu existieren. Wir werden immer noch dieselben Häuser haben, immer noch dieselbe Strasse fahren können, unsere Kinder auf dieselben Schulen schicken. Wir werden nur eine geringere Nation sein, was den Einfluss angeht, den wir auf die Welt haben. Wir müssen lernen, verantwortungsbewusst mit den Nationen zusammenzuarbeiten, anstatt ihnen etwas vorzuschreiben. Und aus der Sicht der meisten Amerikaner werden wir hoffentlich in einer Welt leben, in der das amerikanische Militär nicht diese dominierende Kraft ist, so dass wir vielleicht nicht jedes Jahr 800 Milliarden Dollar für den Aufbau eines Militärs ausgeben müssen, das ein Imperium verteidigt, das sich auflöst.

Aber das Wichtigste dabei ist, dass wir nicht beschliessen, den Planeten niederzubrennen, während sich der Planet vom amerikanischen Imperium abwendet. Wir Amerikaner müssen reif genug sein, um zu verstehen, was geschieht und warum es geschieht, und um es so zu lenken, dass es nicht zum Tod nicht nur Amerikas, sondern der Welt führt. Das Ende des American Empire bedeutet nicht das Ende Amerikas. Amerika kann immer noch als wohlhabender Nationalstaat existieren, der seinen Idealen und Werten treu bleibt.

Es ist an der Zeit, dass die Vereinigten Staaten anfangen, sich nach innen zu wenden und die Probleme im eigenen Land zu lösen, anstatt zu versuchen, Lösungen für die Probleme der Welt im Ausland zu diktieren. Um das zu erreichen, müssen wir die richtigen Leute ins Amt wählen. Was ist das Wichtigste, das die Amerikaner tun können, um die Demokratie in Amerika zu erhalten? Die Antwort ist wirklich einfach. Fast jeder gibt dieselbe Antwort: Man muss das Geld aus der Politik heraushalten. Wenn Sie das Geld aus der Politik entfernen. Wenn man «Citizens United» aufhebt, kann man buchstäblich damit beginnen, das Repräsentantenhaus, den Senat und sogar das Weisse Haus mit Leuten zu besetzen, die nicht im Besitz von Sonderinteressen sind, Leute, die auf das amerikanische Volk eingehen. Und das ist es, was passieren muss.

Die Lösung für Amerikas Probleme ist eine richtig umgesetzte amerikanische Demokratie. Die Menschen müssen also aufwachen, sich engagieren und etwas unternehmen, um die richtigen Leute ins Amt zu bringen. Wir brauchen Erwachsene, die an den Schalthebeln der Macht sitzen, wenn die kritischen Entscheidungen darüber getroffen werden, wie sich die Welt vom amerikanischen Imperium abwenden wird, Erwachsene, die erkennen, dass dies nicht unbedingt das Schlimmste auf der Welt ist, dass Amerika überleben und gedeihen kann, wenn wir uns nicht erlauben, zu überreagieren und zu beschliessen, jeden zu bekämpfen, während unser Imperium zerfällt.

Das amerikanische Volk muss also aufwachen, weil wir sonst unsere Zukunft einer politischen Elite und einer Wirtschaftselite überlassen, die alles tun werden, um das, was sie haben, so lange wie möglich zu bewahren, auch wenn das am Ende die Zerstörung all dessen bedeutet, was sie vorgeben zu retten.

**MF:** *Vielen Dank für alles, was Sie tun, um die Stimme der Vernunft zu sein und die Öffentlichkeit über all das aufzuklären. Dies ist eine wirklich kritische Zeit, und ich denke, dass wir diese Diskussionen über die Rolle der Vereinigten Staaten immer häufiger führen müssen, darüber, wie sich die Dinge verschieben und wie wir uns in Richtung einer kooperativen Diplomatie bewegen müssen, anstatt die Welt militärisch zu beherrschen. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, heute mit mir zu sprechen.*

SR: Danke, dass ich dabei sein durfte.

## China erklärt den USA: Hier seid ihr am Ende

<https://journalistenwatch.com/2023/03/06/china-mit-faktischer-kriegserklaerung-gegen-die-usa/>

Durch den Ukrainekrieg rückt China immer näher an Russland und stellte sich kürzlich ganz an die Seite von Putin. Insbesondere die USA, aber auch Annalena Baerbock, warnten China vor Waffenlieferungen an Russland. Nun veröffentlichte China im Gegenzug auf der staatlichen Homepage förmlich eine Kriegserklärung an die USA. In dem unten übersetzten Dokument wird deutlich, dass die USA aus Sicht Chinas längst alle rote Linien überschritten hat. Hier der Original-Link (Es folgt die Übersetzung):

*Die US-Hegemonie und ihre Gefahren vom 20. Februar 2023*

### Einleitung

Seit dem die Vereinigten Staaten nach den beiden Weltkriegen und dem Kalten Krieg zum mächtigsten Land der Welt geworden sind, haben sie sich immer dreister in die inneren Angelegenheiten anderer Länder eingemischt, ihre Hegemonie angestrebt, aufrechterhalten und missbraucht, Subversion und Unterwanderung vorangetrieben und vorsätzlich Kriege geführt, die der internationalen Gemeinschaft Schaden zufügen.

Die Vereinigten Staaten haben ein hegemoniales Drehbuch entwickelt, um unter dem Deckmantel der Förderung von Demokratie, Freiheit und Menschenrechten «farbige Revolutionen» zu inszenieren, regionale Streitigkeiten anzuzetteln und sogar direkt Kriege zu führen. In Anlehnung an die Mentalität des Kalten Krieges haben die Vereinigten Staaten die Blockpolitik angeheizt und Konflikte und Konfrontationen geschürt. Sie haben das Konzept der nationalen Sicherheit überstrapaziert, Exportkontrollen missbraucht und anderen einseitige Sanktionen aufgezwungen. Sie sind selektiv mit internationalem Recht und internationalen Regeln umgegangen, haben sie je nach Bedarf genutzt oder verworfen und versucht, im Namen der Aufrechterhaltung einer «regelbasierten internationalen Ordnung» Regeln durchzusetzen, die ihren eigenen Interessen dienen.

Dieser Bericht versucht durch die Darstellung der relevanten Fakten den Hegemoniemissbrauch der USA im politischen, militärischen, wirtschaftlichen, finanziellen, technologischen und kulturellen Bereich aufzudecken und die internationale Aufmerksamkeit auf die Gefahren der US-Praktiken für den Weltfrieden und die Stabilität sowie das Wohlergehen aller Völker zu lenken.

### I. Politische Hegemonie – das Werfen mit dem eigenen Gewicht

Die Vereinigten Staaten versuchen seit Langem, im Namen der Förderung von Demokratie und Menschenrechten andere Länder und die Weltordnung nach ihren eigenen Werten und ihrem politischen System zu formen.

Es gibt viele Beispiele für die Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten anderer Länder. Im Namen der «Förderung der Demokratie» verfolgten die Vereinigten Staaten in Lateinamerika eine «Neo-Monroe-Doktrin», stifteten «farbige Revolutionen» in Eurasien an und inszenierten den «Arabischen Frühling» in Westasien und Nordafrika, der in vielen Ländern Chaos und Katastrophen verursachte.

Im Jahr 1823 verkündeten die Vereinigten Staaten die Monroe-Doktrin. Während sie ein «Amerika für die Amerikaner» anpriesen, war das, was sie wirklich wollten, ein «Amerika für die Vereinigten Staaten».

Seitdem war die Politik der verschiedenen US-Regierungen gegenüber Lateinamerika und der Karibik von politischer Einmischung, militärischer Intervention und Umsturz der Regimes geprägt. Von der 61 Jahre währenden Feindseligkeit und Blockade Kubas bis zum Sturz der Allende-Regierung in Chile hat die US-Politik gegenüber dieser Region auf einer Maxime beruht: Wer sich unterwirft, wird Erfolg haben; wer sich widersetzt, wird untergehen.

Das Jahr 2003 markierte den Beginn einer Reihe von «farbigen Revolutionen» – die «Rosenrevolution» in Georgien, die «Orange Revolution» in der Ukraine und die «Tulpenrevolution» in Kirgisistan. Das US-Außenministerium gab offen zu, eine «zentrale Rolle» bei diesen «Regimewechseln» gespielt zu haben. Die Vereinigten Staaten mischten sich auch in die inneren Angelegenheiten der Philippinen ein, indem sie 1986 Präsident Ferdinand Marcos Sr. und 2001 Präsident Joseph Estrada durch die sogenannten «People Power Revolutions» absetzten.

Im Januar 2023 veröffentlichte der ehemalige US-Außenminister Mike Pompeo sein neues Buch «Never Give an Inch: Kämpfen für das Amerika, das ich liebe». Darin enthüllte er, dass die Vereinigten Staaten geplant hatten, in Venezuela zu intervenieren. Der Plan war, die Regierung Maduro zu einer Einigung mit der Opposition zu zwingen, Venezuela die Möglichkeit zu nehmen, Öl und Gold gegen Devisen zu verkaufen,



starken Druck auf die Wirtschaft des Landes auszuüben und die Präsidentschaftswahlen 2018 zu beeinflussen.

◆ Die USA messen mit zweierlei Mass bei internationalen Regeln. Indem sie ihr Eigeninteresse an die erste Stelle setzen, haben sich die Vereinigten Staaten von internationalen Verträgen und Organisationen entfernt und ihr nationales Recht über das internationale Recht gestellt. Im April 2017 kündigte die Trump-Administration an, dass sie dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) mit der Begründung, die Organisation «unterstütze oder beteilige sich an der Verwaltung eines Programms zur Zwangsabtreibung oder unfreiwilligen Sterilisation», sämtliche US-Finanzmittel streichen werde. Die Vereinigten Staaten sind 1984 und 2017 zweimal aus der UNESCO ausgetreten. Im Jahr 2017 kündigten sie an, aus dem Pariser Abkommen zum Klimawandel auszutreten. Im Jahr 2018 kündigten sie ihren Austritt aus dem UN-Menschenrechtsrat an und begründeten dies mit der «Voreingenommenheit» der Organisation gegenüber Israel und dem Versagen, die Menschenrechte wirksam zu schützen. 2019 kündigten die Vereinigten Staaten ihren Rückzug aus dem Vertrag über nukleare Mittelstreckenwaffen an, um die ungehinderte Entwicklung fortschrittlicher Waffen zu fördern. Für 2020 kündigten sie den Ausstieg aus dem Vertrag an.

Die Vereinigten Staaten haben auch die Kontrolle biologischer Waffen behindert, indem sie sich den Verhandlungen über ein Verifizierungsprotokoll für das Biowaffenübereinkommen (BWÜ) widersetzen und die internationale Überprüfung der Aktivitäten von Ländern im Zusammenhang mit biologischen Waffen behinderten. Als einziges Land, das im Besitz von Chemiewaffen ist, haben die Vereinigten Staaten die Vernichtung von Chemiewaffen wiederholt verzögert und sind ihren Verpflichtungen nur zögerlich nachgekommen. Sie sind zum grössten Hindernis für die Verwirklichung einer «chemiewaffenfreien Welt» geworden.

◆ Die Vereinigten Staaten setzen mit ihrem Bündnissystem kleine Blöcke zusammen. Sie zwingen der asiatisch-pazifischen Region eine «Indo-Pazifik-Strategie» auf, stellen exklusive Clubs wie die Five Eyes, die Quad und AUKUS zusammen und zwingen die Länder der Region, Partei zu ergreifen. Solche Praktiken dienen im Wesentlichen dazu, die Region zu spalten, Konfrontationen zu schüren und den Frieden zu untergraben.

Die USA fällen willkürlich Urteile über die Demokratie in anderen Ländern und fabrizieren ein falsches Narrativ von «Demokratie gegen Autoritarismus», um Entfremdung, Spaltung, Rivalität und Konfrontation zu schüren. Im Dezember 2021 richteten die Vereinigten Staaten den ersten «Gipfel für Demokratie» aus, der von vielen Ländern kritisiert und abgelehnt wurde, weil er den Geist der Demokratie verhöhnt und die Welt spaltet. Im März 2023 werden die Vereinigten Staaten ein weiteres «Gipfeltreffen für Demokratie» ausrichten, das nach wie vor unerwünscht ist und erneut keine Unterstützung finden wird.

## II. Militärische Hegemonie – Willkürlicher Einsatz von Gewalt

Die Geschichte der Vereinigten Staaten ist von Gewalt und Expansion geprägt. Seit ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1776 haben die Vereinigten Staaten ständig versucht, mit Gewalt zu expandieren: Sie schlachteten Indianer ab, fielen in Kanada ein, führten einen Krieg gegen Mexiko, zettelten den Amerikanisch-Spanischen Krieg an und annektierten Hawaii. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben die USA unter anderem den Korea-Krieg, den Vietnam-Krieg, den Golf-Krieg, den Kosovo-Krieg, den Afghanistan-Krieg, den Irak-Krieg, den Libyen-Krieg und den Syrien-Krieg provoziert oder begonnen und dabei ihre militärische Hegemonie missbraucht, um den Weg für expansionistische Ziele zu ebnen. In den vergangenen Jahren hat das durchschnittliche jährliche Militärbudget der USA 700 Milliarden US-Dollar überschritten und macht damit 40 Prozent des weltweiten Gesamtbudgets aus, mehr als die 15 Länder hinter den USA zusammen. Die Vereinigten Staaten verfügen über etwa 800 Militärstützpunkte in Übersee, und 173'000 Soldaten sind in 159 Ländern stationiert.

Laut dem Buch «America Invades: How We've Invaded or been Militarily Involved with almost Every Country on Earth» («Wie wir in fast jedes Land der Erde eingedrungen oder militärisch involviert sind») haben die Vereinigten Staaten mit nur drei Ausnahmen gegen fast alle der rund 190 von den Vereinten Nationen anerkannten Länder gekämpft oder waren in sie militärisch involviert. Die drei Länder wurden «verschont», weil die Vereinigten Staaten sie nicht auf der Landkarte gefunden haben.

Wie der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter es ausdrückte, sind die Vereinigten Staaten zweifellos die kriegesischste Nation in der Weltgeschichte. Einem Bericht der Tufts University zufolge, «Introducing the Military Intervention Project: Introducing the Military Intervention Project: A new Dataset on U.S. Military Interventions, 1776–2019» haben die Vereinigten Staaten in diesen Jahren weltweit fast 400 Militärinterventionen durchgeführt, davon 34 Prozent in Lateinamerika und der Karibik, 23 Prozent in Ostasien und dem Pazifik, 14 Prozent im Nahen Osten und Nordafrika und 13 Prozent in Europa. Gegenwärtig nehmen die militärischen Interventionen im Nahen Osten und Nordafrika sowie in den afrikanischen Ländern südlich der Sahara zu.

Alex Lo, ein Kolumnist der «South China Morning Post», wies darauf hin, dass die Vereinigten Staaten seit ihrer Gründung nur selten zwischen Diplomatie und Krieg unterschieden hätten. Im 20. Jahrhundert stürz-

ten sie in vielen Entwicklungsländern demokratisch gewählte Regierungen und ersetzten sie umgehend durch pro-amerikanische Marionettenregime. Heute wiederholen die Vereinigten Staaten in der Ukraine, im Irak, in Afghanistan, Libyen, Syrien, Pakistan und im Jemen ihre alte Taktik, Stellvertreterkriege, Kriege niedriger Intensität und Drohnenkriege zu führen.

Die militärische Hegemonie der USA hat zu humanitären Tragödien geführt. Seit 2001 haben die Kriege und Militäroperationen, die von den Vereinigten Staaten im Namen der Terrorismusbekämpfung geführt wurden, über 900'000 Menschenleben gefordert, darunter etwa 335'000 Zivilisten, Millionen von Verletzten und Dutzende Millionen Vertriebenen. Der Irak-Krieg von 2003 forderte etwa 200'000 bis 250'000 zivile Todesopfer, darunter mehr als 16'000, die direkt vom US-Militär getötet wurden, und machte mehr als eine Million Menschen obdachlos.

Die Vereinigten Staaten haben 37 Millionen Flüchtlinge auf der ganzen Welt hervorgebracht. Allein die Zahl der syrischen Flüchtlinge hat sich seit 2012 verzehnfacht. Zwischen 2016 und 2019 wurden 33'584 zivile Todesopfer bei den Kämpfen in Syrien dokumentiert, darunter 3833 Tote durch Bombardierungen der US-geführten Koalition, die Hälfte davon Frauen und Kinder. Der Public Broadcasting Service (PBS) berichtete am 9. November 2018, dass allein bei den Luftangriffen der US-Streitkräfte auf Raqqa 1600 syrische Zivilisten getötet wurden.

Der zwei Jahrzehnte andauernde Krieg in Afghanistan hat das Land verwüstet. Insgesamt 47'000 afghanische Zivilisten und 66'000 bis 69'000 afghanische Soldaten und Polizisten, die nichts mit den Anschlägen vom 11. September zu tun hatten, wurden bei US-Militäroperationen getötet, und mehr als 10 Millionen Menschen wurden vertrieben. Der Krieg in Afghanistan zerstörte die Grundlagen der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und stürzte die afghanische Bevölkerung ins Elend. Nach dem «Kabul-Debakel» im Jahr 2021 kündigten die Vereinigten Staaten an, Vermögenswerte der afghanischen Zentralbank in Höhe von rund 9,5 Milliarden Dollar einzufrieren, was als «reine Plünderung» betrachtet wurde.

Im September 2022 erklärte der türkische Innenminister Süleyman Soylu auf einer Kundgebung, dass die Vereinigten Staaten einen Stellvertreterkrieg in Syrien geführt, Afghanistan in ein Opiumfeld und eine Heroinfabrik verwandelt, Pakistan in Aufruhr versetzt und Libyen in ständige Unruhen gestürzt hätten. Die Vereinigten Staaten tun alles, was nötig ist, um die Bevölkerung eines Landes mit Bodenschätzen auszurauben und zu versklaven.

Auch im Krieg haben die Vereinigten Staaten entsetzliche Methoden angewandt. Während des Koreakriegs, des Vietnamkriegs, des Golfkriegs, des Kosovokriegs, des Afghanistankriegs und des Irakkriegs setzten die Vereinigten Staaten massive Mengen chemischer und biologischer Waffen sowie Streubomben, Treibstoff-Luft-Bomben, Graphitbomben und Bomben mit angereichertem Uran ein und verursachten enorme Schäden an zivilen Einrichtungen, unzählige zivile Opfer und eine dauerhafte Umweltverschmutzung.

### III. Wirtschaftliche Hegemonie – Plünderung und Ausbeutung

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren die Vereinigten Staaten federführend bei der Gründung des Bretton-Woods-Systems, des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank, die zusammen mit dem Marshall-Plan das internationale Währungssystem rund um den US-Dollar bildeten. Überdies haben die Vereinigten Staaten auch eine institutionelle Hegemonie im internationalen Wirtschafts- und Finanzsektor aufgebaut, indem sie die gewichteten Abstimmungssysteme, die Regeln und Vereinbarungen internationaler Organisationen, einschliesslich der «Zustimmung mit 85-prozentiger Mehrheit», sowie ihre nationalen Handelsgesetze und -vorschriften manipuliert haben. Indem sie den Status des Dollars als wichtigste internationale Reservewährung ausnutzen, kassieren die Vereinigten Staaten im Grunde «Seigniorage» aus der ganzen Welt; und indem sie ihre Kontrolle über internationale Organisationen ausüben, zwingen sie andere Länder dazu, Amerikas politischer und wirtschaftlicher Strategie zu dienen.

Die Vereinigten Staaten beuten den Reichtum der Welt mithilfe der «Seigniorage» aus. Die Herstellung eines 100-Dollar-Scheins kostet nur etwa 17 Cent, aber andere Länder mussten 100 Dollar an tatsächlichen Waren aufbringen, um einen solchen zu erhalten. Vor mehr als einem halben Jahrhundert wurde darauf hingewiesen, dass die Vereinigten Staaten exorbitante Privilegien und Defizite genossen, ohne dass ihr Dollar Tränen verursachte, und dass sie die wertlose Papiernote dazu nutzten, die Ressourcen und Fabriken anderer Nationen zu plündern.

Die Hegemonie des US-Dollars ist die Hauptquelle für Instabilität und Unsicherheit in der Weltwirtschaft. Während der COVID-19-Pandemie haben die Vereinigten Staaten ihre globale Finanzhegemonie missbraucht und Billionen von Dollar in den Weltmarkt gepumpt, so dass andere Länder, insbesondere Schwellenländer, den Preis dafür zahlen mussten. Im Jahr 2022 beendete die Fed ihre ultralockere Geldpolitik und ging zu aggressiven Zinserhöhungen über, was zu Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten und einer erheblichen Abwertung anderer Währungen wie dem Euro führte, von denen viele auf ein 20-Jahres-Tief fielen. Infolgedessen sahen sich zahlreiche Entwicklungsländer mit einer hohen Inflation, Währungsabwertungen und Kapitalabflüssen konfrontiert. Dies war genau das, was Nixons Finanzminister John

Connally einmal mit Selbstzufriedenheit und doch scharfer Präzision bemerkte: «Der Dollar ist unsere Währung, aber er ist Euer Problem.»

Mit ihrer Kontrolle über die internationalen Wirtschafts- und Finanzorganisationen knüpfen die Vereinigten Staaten ihre Hilfe für andere Länder an zusätzliche Bedingungen. Um Hindernisse für US-Kapitalzuflüsse und Spekulationen abzubauen, wird von den Empfängerländern verlangt, dass sie die finanzielle Liberalisierung vorantreiben und die Finanzmärkte öffnen, damit ihre Wirtschaftspolitik mit der amerikanischen Strategie in Einklang steht. Laut der «Review of International Political Economy» wurden mit den 1550 Schuldenerlassprogrammen, die der IWF seinen 131 Mitgliedsländern zwischen 1985 und 2014 gewährt hat, 55'465 zusätzliche politische Bedingungen verknüpft.

◆ Die Vereinigten Staaten unterdrücken ihre Gegner vorsätzlich mit wirtschaftlichem Zwang. In den 1980er Jahren setzten die Vereinigten Staaten ihre hegemoniale Finanzmacht gegen Japan ein und schlossen das Plaza-Abkommen, um die wirtschaftliche Bedrohung durch Japan zu beseitigen und das Land im Dienst des strategischen Ziels der USA, die Sowjetunion zu konfrontieren und die Welt zu dominieren, zu kontrollieren und zu nutzen. Infolgedessen wurde der Yen in die Höhe getrieben, und Japan wurde gezwungen, seinen Finanzmarkt zu öffnen und sein Finanzsystem zu reformieren. Das Plaza-Abkommen versetzte der Wachstumsdynamik der japanischen Wirtschaft einen schweren Schlag, so dass Japan das erlebte, was später als «drei verlorene Jahrzehnte» bezeichnet wurde.

Die wirtschaftliche und finanzielle Hegemonie der USA ist zu einer geopolitischen Waffe geworden. Die Vereinigten Staaten setzen verstärkt auf einseitige Sanktionen und «weitreichende Rechtsprechung» und haben innerstaatliche Gesetze wie den International Emergency Economic Powers Act, den Global Magnitsky Human Rights Accountability Act und den Countering America's Adversaries Through Sanctions Act erlassen sowie eine Reihe von Durchführungsverordnungen zur Sanktionierung bestimmter Länder, Organisationen oder Personen erlassen. Statistiken zeigen, dass die Sanktionen der USA gegen ausländische Einrichtungen zwischen 2000 und 2021 um 933 Prozent gestiegen sind. Allein die Trump-Administration hat mehr als 3900 Sanktionen verhängt, was drei Sanktionen pro Tag bedeutet. Bislang haben die Vereinigten Staaten Wirtschaftssanktionen gegen fast 40 Länder auf der ganzen Welt verhängt, darunter Kuba, China, Russland, die Demokratische Volksrepublik Korea, den Iran und Venezuela, was fast die Hälfte der Weltbevölkerung betrifft. Die «Vereinigten Staaten von Amerika» haben sich in «die Vereinigten Staaten von Sanktionen» verwandelt. Und die «weitreichende Gerichtsbarkeit» ist zu einem reinen Instrument für die Vereinigten Staaten geworden, um ihre staatlichen Machtmittel zur Unterdrückung wirtschaftlicher Konkurrenten und zur Einmischung in normale internationale Geschäfte einzusetzen. Dies ist eine schwerwiegende Abkehr von den Grundsätzen der liberalen Marktwirtschaft, derer sich die Vereinigten Staaten seit langem rühmen.

#### IV. Technologische Hegemonie – Monopol und Unterdrückung

Die Vereinigten Staaten versuchen, die wissenschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung anderer Länder durch die Ausübung von Monopolmacht, Unterdrückungsmaßnahmen und Technologiebeschränkungen in Hochtechnologiebereichen zu verhindern.

◆ Die Vereinigten Staaten monopolisieren geistiges Eigentum im Namen des Schutzes. Unter Ausnutzung der schwachen Position anderer Länder, insbesondere der Entwicklungsländer, bei den Rechten an geistigem Eigentum und der institutionellen Lücke in den entsprechenden Bereichen, erzielen die Vereinigten Staaten übermässige Gewinne durch Monopole. Im Jahr 1994 setzten die Vereinigten Staaten das Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS) durch und erzwangen damit amerikanisierte Verfahren und Standards beim Schutz des geistigen Eigentums, um ihr Technologie-monopol zu festigen.

Um die Entwicklung der japanischen Halbleiterindustrie einzudämmen, leiteten die USA in den 1980er Jahren die «301»-Untersuchung ein, bauten ihre Verhandlungsmacht in bilateralen Verhandlungen durch multilaterale Abkommen aus, drohten damit, Japan des unlauteren Handels zu bezichtigen, und verhängten Vergeltungszölle, was Japan zur Unterzeichnung des amerikanisch-japanischen Halbleiterabkommens zwang. Infolgedessen wurden die japanischen Halbleiterunternehmen fast vollständig aus dem globalen Wettbewerb verdrängt, und ihr Marktanteil sank von 50 Prozent auf 10 Prozent. Mit Unterstützung der US-Regierung nutzten zahlreiche US-Halbleiterunternehmen die Gelegenheit und eroberten grössere Marktanteile. Die Vereinigten Staaten politisieren und bewaffnen technologische Fragen und benutzen sie als ideologische Werkzeuge. Indem sie das Konzept der nationalen Sicherheit überstrapazierten, mobilisierten die Vereinigten Staaten die Staatsmacht, um das chinesische Unternehmen Huawei zu unterdrücken und zu sanktionieren, schränkten den Zugang von Huawei-Produkten zum US-Markt ein, unterbrachen seine Versorgung mit Chips und Betriebssystemen und zwangen andere Länder, Huawei den Aufbau lokaler 5G-Netze

zu verbieten. Sie haben Kanada sogar dazu überredet, die Huawei-Finanzchefin Meng Wanzhou ungerechtfertigt für fast drei Jahre in Haft zu nehmen.

Die Vereinigten Staaten haben eine ganze Reihe von Vorwänden erfunden, um gegen Chinas Hightech-Unternehmen mit globaler Wettbewerbsfähigkeit vorzugehen, und haben mehr als 1000 chinesische Unternehmen auf Sanktionslisten gesetzt. Überdies haben die Vereinigten Staaten Kontrollen für Biotechnologie, künstliche Intelligenz und andere Spitzentechnologien eingeführt, Exportbeschränkungen verschärft, Investitionsprüfungen verschärft, chinesische Social-Media-Apps wie TikTok und WeChat unterdrückt und bei den Niederlanden und Japan darauf hingewirkt, die Ausfuhr von Chips und verwandten Geräten oder Technologien nach China zu beschränken.

Die Vereinigten Staaten haben auch in ihrer Politik gegenüber Technologiefachleuten aus China mit zweierlei Mass gemessen. Um chinesische Forscher ins Abseits zu drängen und zu unterdrücken, wurde seit Juni 2018 die Gültigkeitsdauer von Visa für chinesische Studenten bestimmter Hightech-Disziplinen verkürzt, es gab wiederholt Fälle, in denen chinesische Wissenschaftler und Studenten, die zu Austauschprogrammen und Studienzwecken in die Vereinigten Staaten reisten, ungerechtfertigt abgewiesen und schikaniert wurden, und es wurden grossangelegte Ermittlungen gegen chinesische Wissenschaftler durchgeführt, die in den Vereinigten Staaten arbeiten.

Die Vereinigten Staaten festigen ihr technologisches Monopol im Namen des Schutzes der Demokratie. Durch den Aufbau kleiner Technologieblöcke wie die «Chip-Allianz» und das «saubere Netzwerk» haben die Vereinigten Staaten der Hochtechnologie das Etikett «Demokratie» und «Menschenrechte» aufgedrückt und technologische Fragen in politische und ideologische Fragen verwandelt, um Vorwände für ihre Technologieblockade gegen andere Länder zu erfinden. Im Mai 2019 luden die Vereinigten Staaten 32 Länder zur Prager 5G-Sicherheitskonferenz in der Tschechischen Republik ein und veröffentlichten den Prager Vorschlag, um Chinas 5G-Produkte auszuschliessen. Im April 2020 kündigte der damalige US-Aussenminister Mike Pompeo den «5G clean path» an, einen Plan, der darauf abzielt, eine technologische Allianz im Bereich 5G mit Partnern aufzubauen, die durch ihre gemeinsame Ideologie der Demokratie und die Notwendigkeit des Schutzes der «Cybersicherheit» verbunden sind. Die Massnahmen sind im Wesentlichen der Versuch der USA, ihre technologische Hegemonie durch technologische Allianzen aufrechtzuerhalten.

Die Vereinigten Staaten missbrauchen ihre technologische Hegemonie, indem sie Cyberangriffe und Lauschangriffe durchführen. Die Vereinigten Staaten sind seit Langem als «Imperium der Hacker» berüchtigt und werden für ihre zügellosen Cyberdiebstähle in der ganzen Welt verantwortlich gemacht. Sie verfügen über alle möglichen Mittel, um allgegenwärtige Cyberangriffe und Überwachung durchzusetzen, darunter die Nutzung analoger Basisstationssignale für den Zugriff auf Mobiltelefone zum Zwecke des Datendiebstahls, die Manipulation mobiler Apps, das Eindringen in Cloud-Server und der Diebstahl über Unterseekabel. Die Liste ist nicht abschliessend.

Die Überwachung durch die USA ist wahllos. Alle können Ziel ihrer Überwachung sein, ob Rivalen oder Verbündete, sogar die Führer verbündeter Länder wie die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und mehrere französische Präsidenten. Cyber-Überwachung und Angriffe der Vereinigten Staaten wie «Prism», «Dirtbox», «Irritant Horn» und «Telescreen Operation» sind ein Beweis dafür, dass die Vereinigten Staaten ihre Verbündeten und Partner genau überwachen. Das Abhören von Verbündeten und Partnern hat bereits weltweit für Empörung gesorgt. Julian Assange, der Gründer von Wikileaks, einer Website, die die Überwachungsprogramme der USA aufgedeckt hat, sagte: «Erwarten Sie nicht, dass eine globale Überwachungs-Supermacht mit Ehre oder Respekt handelt. Es gibt nur eine Regel: Es gibt keine Regeln.»

## V. Kulturelle Hegemonie – Verbreitung falscher Narrative

Die globale Ausbreitung der amerikanischen Kultur ist ein wichtiger Teil der ausserpolitischen Strategie der USA. Die Vereinigten Staaten haben oft kulturelle Instrumente eingesetzt, um ihre Hegemonie in der Welt zu stärken und aufrechtzuerhalten.

Die Vereinigten Staaten verankern amerikanische Werte in ihren Produkten wie in Filmen. Amerikanische Werte und ein amerikanischer Lebensstil sind mit ihren Filmen und Fernsehsendungen, Veröffentlichungen, Medieninhalten und Programmen der staatlich finanzierten gemeinnützigen Kultureinrichtungen verbunden. Auf diese Weise wird ein kultureller und öffentlicher Meinungsraum geschaffen, in dem die amerikanische Kultur regiert und die kulturelle Hegemonie aufrechterhält. In seinem Artikel «Die Amerikanisierung der Welt» hat der amerikanische Wissenschaftler John Yemma die wahren Waffen der kulturellen Expansion der USA aufgedeckt: Hollywood, die Image-Design-Fabriken in der Madison Avenue und die Produktionslinien der Mattel Company und Coca-Cola.

Es gibt verschiedene Mittel, mit denen die Vereinigten Staaten ihre kulturelle Hegemonie aufrechterhalten. Amerikanische Filme sind das am meisten genutzte; sie halten heute mehr als 70 Prozent des Weltmarktanteils. Die Vereinigten Staaten nutzen ihre kulturelle Vielfalt geschickt aus, um verschiedene Ethnien anzusprechen. Wenn Hollywood-Filme die Welt erobern, schreiben sie die mit ihnen verbundenen amerikanischen Werte hinaus.



Die amerikanische kulturelle Hegemonie zeigt sich nicht nur in der «direkten Intervention», sondern auch in der «medialen Infiltration» und als «Trompete für die Welt». Die von den USA dominierten westlichen Medien spielen eine besonders wichtige Rolle bei der Formung der öffentlichen Meinung in der Welt zugunsten der Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten anderer Länder.

Die US-Regierung zensiert alle Social-Media-Unternehmen streng und verlangt ihren Gehorsam. Der CEO von Twitter, Elon Musk, gab am 27. Dezember 2022 zu, dass alle Social-Media-Plattformen mit der US-Regierung zusammenarbeiten, um Inhalte zu zensieren, berichtete Fox Business Network. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten unterliegt staatlichen Eingriffen, um alle unliebsamen Äusserungen zu unterbinden. Google lässt oft Seiten verschwinden.

Das US-Verteidigungsministerium manipuliert soziale Medien. Im Dezember 2022 enthüllte «The Intercept», eine unabhängige US-Untersuchungswebsite, dass der Beamte des U.S. Central Command, Nathaniel Kahler, im Juli 2017 das Public Policy Team von Twitter angewiesen hatte, die Präsenz von 52 arabischsprachigen Konten auf einer von ihm übermittelten Liste zu erhöhen, von denen sechs Priorität haben sollten. Einer der sechs Accounts war der Rechtfertigung von US-Drohnenangriffen im Jemen gewidmet, z.B. mit der Behauptung, die Angriffe seien präzise und töteten nur Terroristen und keine Zivilisten. Nach Kahlers Anweisung setzte Twitter diese arabischsprachigen Konten auf eine «weisse Liste», um bestimmte Nachrichten zu verstärken.

◆ Die Vereinigten Staaten messen mit zweierlei Mass, was die Freiheit der Presse angeht. Sie unterdrücken Medien anderer Länder auf brutale Weise und bringen sie mit verschiedenen Mitteln zum Schweigen. Die Vereinigten Staaten und Europa sperren russische Mainstream-Medien wie «Russia Today» und «Sputnik» aus ihren Ländern aus. Plattformen wie Twitter, Facebook und YouTube schränken offizielle Konten Russlands offen ein. Netflix, Apple und Google haben russische Kanäle und Anwendungen aus ihren Diensten und App-Stores entfernt. Gegen russlandbezogene Inhalte wird eine beispiellos drakonische Zensur verhängt.

Die Vereinigten Staaten missbrauchen ihre kulturelle Hegemonie, um eine «friedliche Entwicklung» in sozialistischen Ländern herbeizuführen. Sie gründen Nachrichtenmedien und kulturelle Einrichtungen, die auf sozialistische Länder ausgerichtet sind. Sie stecken gewaltige Summen öffentlicher Gelder in Radio- und Fernsehsender, um deren ideologische Unterwanderung zu unterstützen, und diese Sprachrohre bombardieren sozialistische Länder in Dutzenden Sprachen Tag und Nacht mit aufrührerischer Propaganda.

Die Vereinigten Staaten setzen Fehlinformationen als Speer ein, um andere Länder anzugreifen, und haben eine ganze Industriekette darum herum aufgebaut: Es gibt Gruppen und Einzelpersonen, die Geschichten erfinden und weltweit damit hausieren gehen, um die öffentliche Meinung mit Unterstützung nahezu unbegrenzter finanzieller Mittel in die Irre zu führen.

### Schlussfolgerung

Eine gerechte Sache verschafft ihrem Verfechter eine breite Unterstützung, während eine ungerechte Sache ihren Verfolger dazu verdammt, ein Ausgestossener zu sein. Die hegemonialen, herrschsüchtigen und tyrannischen Praktiken, die darin bestehen, Stärke einzusetzen, um die Schwachen einzuschüchtern, anderen mit Gewalt und unter Vorspiegelung falscher Tatsachen etwas wegzunehmen und Nullsummenspiele zu spielen, richten grossen Schaden an. Die historischen Trends zu Frieden, Entwicklung, Zusammenarbeit und gegenseitigem Nutzen sind unaufhaltsam. Die Vereinigten Staaten haben sich mit ihrer Macht über die Wahrheit hinweggesetzt und das Recht mit Füßen getreten, um ihren eigenen Interessen zu dienen. Diese einseitigen, egoistischen und regressiven hegemonialen Praktiken stossen auf wachsende, heftige Kritik und Widerstand in der internationalen Gemeinschaft.

Die Länder müssen einander respektieren und als Gleichberechtigte behandeln. Grosse Länder sollten sich so verhalten, wie es ihrem Status entspricht, und die Führung bei der Verfolgung eines neuen Modells der Beziehungen zwischen den Staaten übernehmen, das auf Dialog und Partnerschaft und nicht auf Konfrontation oder Allianz setzt. China wendet sich gegen alle Formen von Hegemonismus und Machtpolitik und lehnt die Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder ab. Die Vereinigten Staaten müssen sich ernsthaft mit sich selbst auseinandersetzen. Sie müssen kritisch prüfen, was sie getan haben, ihre Arroganz und Vorurteile ablegen und ihre hegemonialen, herrschsüchtigen und schikanösen Praktiken aufgeben.



## Verbreitung des richtigen Friedenssymbols



Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und allen notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art und weltweit Unfrieden.

Es ist wirklich dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekanntgemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können!

Wir wenden uns deshalb an alle FIGU-Mitglieder, an alle FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen sowie an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrune>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinnen und Trachten der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert.

### Autokleber

#### Größen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.–
250x250 mm	= CHF	6.–
300X300 mm	= CHF	12.–

### Bestellen gegen Vorauszahlung:

**FIGU**  
Hinterschmidrüti 1225  
8495 Schmidrüti  
Schweiz

### E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org  
www.figu.org  
Tel. 052 385 13 10  
Fax 052 385 42 89

### IMPRESSUM

#### FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN

**Druck und Verlag:** FIGU Wassermannzeit-Verlag,  
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
**Redaktion:** BEAM «Billy» Eduard Albert Meier,  
Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz  
**Telephon** +41(0)52 385 13 10, **Fax** +41(0)52 385 42 89  
**Wird auch im Internet veröffentlicht**  
**Erscheint sporadisch auf der FIGU-Webseite**

**Postcheck-Konto:** FIGU Freie Interessengemeinschaft,  
8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

**E-Brief:** info@figu.org

**Internetz:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



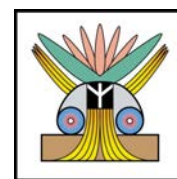
© FIGU 2023

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Für CHF/EURO 10.– in einem Couvert senden  
wir Dir/Ihnen 3 Stück farbige Friedenskleber  
-----der Grösse 120x120 mm. = Am Auto aufkleben.**



Geisteslehre Friedenssymbol

### Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz